

Brixner Zeitung Unter uns!



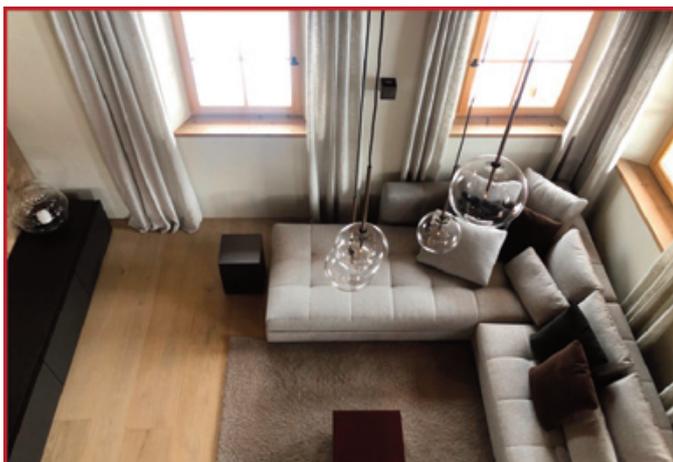
SEPTEMBER 2022

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 44 / 9



„Am Schwarzsee“, gemalt von Maria Laiminger



VERÄNDERUNG × PERFEKTION × WOHLGEFÜHL

Wohin die Reise derzeit geht, was aktuelle Wohntrends und modernes Wohnambiente anbelangt, das können Sie bei uns sozusagen live und in Farbe erleben.



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

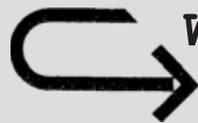
www.wallner-tirol.at

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Malerin Titels., Frauentr., EB + Kath.Bildungswerk
- 4 TVB
- 5 Gästeehrungen, Aus d. Gemeindearchiv
- 6 Gemeinde-Info
- 7 Hochzeitsjubiläen
- 8 Wildb. u. Lawinengeb.
- 10 Landtags- u. BP-Wahl
- 11 Impfmögl., Pfarrleben
- 12 OGV
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Pfarre, Jungeschar, Ministranten, Firmlinge
- 17 Danksagung
- 18 Brief Pfarrer M. Anrain
- 19 Danksagungen
- 20 Begrüßungsgottesdienst Pf. Roland Frühauf
- 21 Gedicht, Caritas
- 22 Licht aus
- 24 Kindergarten
- 25 Volksschule
- 28 Mittelschule
- 29 MS, Polyt. Schule
- 30 Sozial-/Gesundheitspr.
- 31 Dorfzwerge
- 33 Wieda aufdenken, Seniorenbund, Leserbrief
- 34 Fußball
- 35 Tennis, Feuerwehr
- 36 Blick zurück, Lobensw.
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Impr., Ärztedienste

**Redaktionsschluss:
Sa, 17. Sept. 2022**

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• Der Text auf der Titelseite befasste sich damit, was in einem Menschenleben alles passieren kann: Krankheit, Unfall, Tod eines geliebten Menschen, ein durchkreuzter Berufsweg, Betrug und Untreue. Das macht uns fertig, wir können nicht mehr. Das Kreuz ist eine Realität in jedem Menschenleben. Wir haben keine Wahl, wir müssen es tragen. Und wir können es tragen, wenn wir Sinn und Aufgabe des Kreuzes begreifen lernen. Das wird uns nicht von den Leiden erlösen, aber von der Sinnlosigkeit des Leidens.

• Das Gemeindeamt verlautbarte, dass für Röntgenreihenuntersuchungen der Röntgenbus vom Amt der Tiroler Landesregierung nach Brixen kommt. Die Untersuchung dient sowohl der Erkennung von Lungentuberkulose, der Frühdiagnose von Lungenkrebs und der Feststellung von Herzkrankheiten.

• Berichtet wurde auch vom Schulneubau: „Der Schulneubau geht der Fertigstellung entgegen. Der Polytechnische Lehrgang für die Gemeinden Brixen, Kirchberg und Westendorf wird mit Schulanfang in das neue Schulhaus einziehen. Die Volksschule wird etwas später folgen. In den nächsten Tagen werden die Außenanlagen gerichtet und asphaltiert.“

• Gratuliert wurde Bürgermeister Hans Werlberger zur Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol.

• Die Pfarre lud zur Kräuterweihe beim Pfarrgottesdienst am Sonntag, 12. September, ein und bedankte sich bei Bürgermeister, Gemeinderat und „Röcklgwandfrauen“ für den Besuch des Festgottesdienstes am 15. August. Gedankt wurde auch allen, die schon die Zahlscheine in UNTER UNS zugunsten der Renovierung des Kirchendaches verwendet haben. Es kam schon ein Betrag von 7.500 Schilling zusammen.

• Der Sportverein Raika Brixen berichtete vom Sieg gegen Kirchberg im 1. Spiel im Anton-Nöhner-Cup mit Aufstieg in die zweite Runde, in der Brixen dem SV Fritzens zugelost wurde. Dieses Spiel wird dann auf dem neuen Sportplatz stattfinden.

• Im ersten Meisterschaftsspiel in der I. Klasse Ost lag der SV Raika Brixen in Waidring „mit 2:0 im Rückstand, konnte diesen jedoch in der 2. Spielhälfte durch Tore von Hans Pirchmoser, Sepp Krall und einem Eigentor der Waidringer wett-

machen und siegte mit 3:2 Toren. Beim Heimspiel gegen den FC Kössen gab es wieder einen Rückstand von 1:0, jedoch konnte der starke Gegner durch geschlossene Leistung und durch Tore von Fritz Widauer, Andrä Schermer und Hans Pirchmoser (2) mit 4:1 besiegt werden“. Für die Spende eines Matchballes wurde Mathäus Strobl, Elektro Strobl, und Andrä Fuchs, Strasserbauer, herzlich gedankt.

• Die Musikkapelle berichtete von ihrer Grillparty auf der Brixenbachalm: „Wegen der nicht gerade rosigen finanziellen Situation musste heuer auf einen Ausflug verzichtet werden. Unsere Kapelle hat sehr viele junge Musikantinnen und Musikanten, auf die alle sehr stolz sind. Diese erfreuliche Tatsache hat aber zu Folge, dass diese jungen Musikantinnen und Musikanten neue Instrumente, neue Trachten und Uniformen brauchen und das alles viel Geld kostet.“ Gedankt wurde der Familie Mich und Rosa Patsch, der Feuerwehr (besonders Harry Ziepl) für das Stromaggregat, Fritz Knauer und seinem Team für die Grillspezialitäten, Leo und Christa Schlechter für die kostenlosen Taxifahrten, Ernst Krimbacher, Brau-AG, für zwei Fass Bier, „Steidl Anderl“ für den Transport der Bänke und Tische und allen, die mit Tanzmusik, Weisen und Gesang das Fest verschönerten.

• Der Alpenverein berichtete von der Gemeinschaftstour auf den Tauernkogel (2989 m), lud zur Gipfelmesse am Rettenstein, musikalisch gestaltet vom Gesangsverein Brixen, ein und kündigte die nächste Gemeinschaftstour ins Steinerne Meer an.

• Der Gesangsverein lud zum Sängerbäll im Gasthof Alpenrose ein. „Zum Tanz spielt die beliebte Tanzkapelle Bergkristall aus Jenbach und der Gesangsverein wird zum Beginn einige Lieder vortragen.“

• Der Obst- und Gartenbauverein dankte allen, die sich um die Ortsverschönerung durch persönlichen und finanziellen Einsatz besonders verdient gemacht haben. Namentlich genannt wurden Aloisia Riedl, Familie Fuchs, Karl Gatt und Willi Wagermaier. Eingeladen wurde auch zur Besichtigungsfahrt ins Zillertal.

• Ein Inserat haben Sport Fuchs, Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Baubedarfshaus Kaufmann, Intersport Gschwantler und Boutique AW (Neueröffnung, Haus Schießl) geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Frauengymnastik

Am 13. September ist es wieder so weit. Wir treffen uns wie gewohnt, jeden Dienstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Brixen.

Alle Frauen, die beweglicher und kräftiger werden wollen, sind eingeladen mitzumachen! Vorturnerin ist Inge Halaus (Pilatestrainerin). Man kann jederzeit einsteigen oder auch wieder aufhören.

Beitrag: € 3,-

Sehr geehrter Herr Pfarrer, lieber Michael!

Als du dich 1990 in der September-Ausgabe unserer Zeitung als neuer Pfarrer in Brixen vorgestellt hast, wurde allen Lesern klar, dass wir uns auf das Lernen nicht so geläufiger Wörter wie Liturgia, Martyria, Diakonia und Pries(by)ter einstellen müssen. Mit dem Satz „Ab der Firmung ist jemand im vollen Sinn ein Christ=Gesalbter und Martyr=Zeuge und als solcher im weiten übertragenen Sinn ein Basileus=König, ein Prophet=Künder, ein Hiereus=Hochwürden und befähigt als lebendiger Baustein christliche Gemeinde aufzubauen und seine/ihre Begabungen in verschiedenen Diensten zu entfalten“, hast du uns daran erinnert, dass alle gefirmten Christen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten berufen sind, in der Pfarrgemeinde mitzuarbeiten.

Mit deiner Erzählung, dass du nach dem Schnuppern

im Heimatbuch Brixen im Thale 788 – 1988 gedacht hast, in Brixen gäbe es viele intelligente Leute, die gewiss auch für geistliche und kirchliche Dienste befähigt wären, hast du uns deine Zuversicht auf gute Zusammenarbeit mitgeteilt. Jetzt, 32 Jahre später, müssen wir uns fragen, ob wir in Brixen deinen Erwartungen entsprechen konnten.

Wir, das Team von Erwachsenenbildung/Katholisches Bildungswerk und Brixner Zeitung UNTER UNS danken dir ganz herzlich für deine Offenheit, für die Unterstützung, Wertschätzung und gute Zusammenarbeit bei unserer Bildungsarbeit und wünschen dir für deine Priester-Pension alles Gute, viel Freude, Erfüllung und Gesundheit. Wir hoffen aber sehr, dass du unseren neuen Pfarrer Roland Frühauf, der ja mit drei Pfarren sehr viel zu tun hat, mit deiner Aushilfe tatkräftig unterstützen wirst und wir dich noch lange in Brixen antreffen können.

Frauentreff-Info

Höher, schneller, weiter – das Streben nach immer MEHR war in den letzten Jahren und Jahrzehnten ein stetiger Antrieb für viele von uns, Bescheidenheit als Grundeinstellung ist aus der Mode geraten.

Die momentane Situation, in der wir uns neben der angespannten Klimasituation auch mit Teuerungen in so gut wie jedem Lebensbereich auseinandersetzen müssen, hat zur Folge, dass der eine oder die andere nun doch verstärkt sein/ihr eigenes Konsumverhalten kritisch betrachtet.

„Gezielte Bescheidenheit“ – der erste Frauentreff nach der Sommerpause – beschäftigt sich damit, wie wir ein nachhaltiges Leben führen können, im Einklang mit der Natur, der Gesellschaft und uns selber.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und Impulse,

das Frauentreff-Team



GESPRÄCHSRUNDE MIT INPUT

Mag. Eva-Maria Grain, Juristin, Mediatorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Salzburg

Gezielte Bescheidenheit

Impulse für eine bewusste Haltung

Gezielte Bescheidenheit als Grundeinstellung vor allem beim Konsumieren – in einem umfassenden Sinn – ist ein möglicher Beitrag für ein naturverbundenes, zukunftstaugliches Leben. Im Austausch darüber öffnet sich der Blick für ein Leben im Einklang mit der Gesellschaft, der Natur und mit sich selbst.

Do, 15. September 2022 | 9.00 Uhr
Pfarrhof Brixen im Thale



BEITRAG: € 3,-

Zur Malerin des Bildes auf der Titelseite

Mein Name ist **Maria Laiminger**, ich wurde 1952 in Hopfgarten i. Bt. geboren und lebe seit 50 Jahren in Brixen im Thale.

Die Malerei hat mich schon immer interessiert, aber irgendwie bin ich neben Beruf und Haushalt nicht dazu gekommen. Seit ich in Pension bin, habe ich Zeit für mein Hobby. Anfangs habe ich einen Malkurs besucht und jetzt hole ich mir ab und zu Anregungen aus dem Internet. Ich male mit Acrylfarben auf Leinwand und gerne abstrakt oder Blumen.

Ich hoffe sehr, dass euch das eine oder andere Bild von mir gefällt.

Mit liebem Gruß, Maria Laiminger

Brixner Almfest

Zeit zum „Hoamfohn“ und Feiern

Wenn die Kühe nach einer guten Almsaison endlich wieder nach Hause zurückkehren, gibt das natürlich Anlass zum Feiern – wie zum Beispiel traditionell beim Brixner Almfest am Samstag, 17. September. Mit dabei sind wieder Handwerkskünstler und Schmankerl der Schützenkompanie und der Bäuerinnen. Ab 10 Uhr sorgt die Musikkapelle Brixen für den musikalischen Rahmen, im Anschluss daran spielen die „Voixbradler“ auf. Mehrere schön geschmückte Almfahrten kommen im Tagesverlauf am Fest vorbei.



Einladung zum Vermieter-Wandertag

Auffi aufn Berg: Wir laden unsere Vermieter ganz herzlich zum Vermieterwandertag am **Mittwoch, 31. August 2022** ein! Start ist um 10:30 Uhr an der Talstation der **Gondelbahn Hochbrixen**. Wir fahren mit der Gondel und anschließend mit der Zinsbergbahn nach ganz oben. Nach einer kurzen Wanderung kehren wir zum Mittagessen in die Jochstub'n ein. Danach wandern wir nach unten zur Brantlalm, wo wir eine kurze Kaffeepause einlegen. Über den Filzalmsee geht es zurück zum Ausgangspunkt. Nach der Talfahrt mit der Gondelbahn Hochbrixen können alle, die Lust und Laune haben, beim Brixner Mittwochsfestl mit der Band „Oidhoiz“ ab 19:30 Uhr den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Die Berg- und Talfahrt wird dankeswerterweise von der Bergbahn Brixen kostenlos zur Verfügung gestellt. Rudi Köck und Stefan Wahrstätter begleiten uns auf unserer Wanderung und stehen Rede und Antwort für Fragen rund um das Bergbahngebiet und die neue RiesenWelt.

Meldet euch bitte direkt bei Anna Krall (a.krall@kitzbuehel-alpen.com) bis 28.08.2022 an! Wir freuen uns auf einen netten Wandertag mit euch!

Was ist los in und um Brixen?

Veranstaltungen im September

- | | | |
|---------------|------------------|--|
| 31.08. | 19:30 Uhr | Brixner Mittwochsfest mit „Oidhoiz“ |
| 02.09. | 20:00 Uhr | Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen |
| 08.09. | | Ankunft des DeutschlandRUSH in Westendorf |
| 09.09. | 19:00 Uhr | XXL Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen und der Eschenauer Tanzmusi |
| 16.09. | 20:00 Uhr | letzte Brixner Sommernacht mit der Musikkapelle Brixen |
| 17.09. | 10:00 Uhr | Brixner Almfest mit der Musikkapelle Brixen und den Voixbradlern |
| 17.09. | 19:30 Uhr | Nacht der Ballone beim Stöckfeld in Kirchberg (bei Schlechtwetter am 18.09. oder 21.09.) |
| 18.09. | 14:00 Uhr | Kinderfest am Stöckfeld in Kirchberg |
| 21.09. | 17:00 Uhr | Start der Ballonteamts beim Brixnerwirtsfeld in Brixen |

Ballonfahrten finden täglich um 8:00 Uhr und 17:00 Uhr statt (Dienstag Sonnenaufgangsfahrt ab 5:45 Uhr) und können zum Preis von € 280,- für Morgenfahrten und € 240,- für Abendfahrten unter +43 57507 2000 gebucht werden.

Gästeehrungen:

Grittmühle:

Frau Ingrid Breeman	20 Jahre
Herr Michel Breeman	20 Jahre
Frau Gween Breeman	20 Jahre
Frau Lynn Breeman	20 Jahre
Frau Theresia Godschalk	30 Jahre
Herr Christiaan Godschalk	30 Jahre
Frau Heleen Veldman-Scherer	20 Jahre
Herr Raymond Veldman	20 Jahre
Frau Anouk Veldman	20 Jahre

Appartement Riedmann:

Frau Cristina Kivits	40 Jahre
----------------------	----------

Kloohof:

Herr Dieter Lenders	40 Jahre
Frau Angela Lenders	40 Jahre
Frau Yvonne de Groot	20 Jahre
Herr Jos de Groot	20 Jahre
Frau Adelheid Hain	40 Jahre

Strasserhof:

Herr Carsten Sommer	10 Jahre
Frau Carolina Sommer	10 Jahre
Herr Jan Sommer	10 Jahre
Frau Claudia Sommer	20 Jahre

Cafe Pension Koller:

Herr Gerhard Keeris	50 Jahre
Frau Greet Keeris	50 Jahre

Cilli Hirzinger:

Frau Annemarie Zeelen	45 Jahre
-----------------------	----------

YOGA (Bewegung – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

In den Räumen des Fitsports in Brixen
ab **Mittwoch**, den 14.9., 19.15 Uhr
ab **Donnerstag**, den 15.9., **Morgenkurs** um 8 Uhr und
abends um 16.45 Uhr
(6 Einheiten – € 72,-)

mit Erika Stöckl, BYÖ,
ärztl. geprüfte Yogalehrende

Anmeldung bis 9.9.
unter Tel. 0664 73 28 80 50 oder
erika-yoga@aon.at

Aus dem Gemeindearchiv



Dieses Foto entstand vermutlich um das Jahr 1900, also vor mehr als 120 Jahren. Es zeigt das Haus „Hoferkrämer“ beim östlichen Ortseingang von Hof gegenüber vom „Rauscher“. Erbaut wurde es 1885 von Josef Seiwald, der von „Habach“ (Gde. Kirchdorf) stammte und der Vater von Alois Seiwald („Hofakrumma Lois“) war. Wer die Frau mit dem Buben bei der linken Hausecke ist, wissen wir leider nicht. Rechts erkennt man die Gemischtwarenhandlung, die mit der Tabaktrafik noch den älteren Brixnern in guter Erinnerung ist. Dieses Geschäft wurde 1994 geschlossen.

Quiz über alte Hofnamen

Wir setzen mit weiteren Hofnamen fort, die im *Französischen Kataster* von 1855 aufscheinen, aber heute nicht mehr bestehen. Wo waren die Höfe Glanterl, Gwirl und Rotschwendt?

Die Auflösung der Frage aus der Zeitung vom August:
Der Hof beim „Lederer“ befand sich unterhalb von Sonnleit östlich vom „Zwercher“ und „Schwendter“.
Der Hof beim „Seisl“ war in Lauterbach gegenüber vom Kaufhaus Rattin. Der Besitzer Sebastian Seisl war Uhrmacher und besaß das erste Radiogerät in Brixen. Das Gebäude wurde nach seinem plötzlichen Tod von Johann Hölzlsauer aus Westendorf ersteigert. Nach dem Abriss entstand hier später das Haus Bremen.
Der Hof „Pölt“ stand östlich vom Huberbauern. Viele Bewohner unseres Heimatortes erinnern sich noch an das Haus Barbara, eine bekannte Fremdenpension, in der sich auch die Teppichweberei der Familie Widschwenter befand. Heute steht an dieser Stelle das Haus der Fam. Manfred Widauer.

Vermieten 2-Zimmer-Wohnung

73 m², in Brixen an Einheimische, ideal für junges Pärchen, zentrale Lage, 10 min z. Bhf., 2. Stock ohne Lift, hell, 2 Balkone, teilmöbliert

Interesse geweckt?
Tel: 0677 61 57 67 41 od. 0664 351 60 51

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine September

Montag, 05.9.2022

Montag, 19.9.2022

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 2.9., Fr. 9.9., Fr. 16.9., Fr. 23.9., Fr. 30.9.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 6.9., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 2.9., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Die Ordination bleibt vom 1. bis 2.9.2022 geschlossen.

Die nächste Ordination ist am Montag, 5.9.2022.

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck
Pfarrfeld 5, 6364 Brixen i. Th., Tel: 05334 8181

Die Ordination bleibt von Montag, 5.9. bis Freitag, 16.9.2022 geschlossen.

Nächste Ordination ist am Montag, 19.9.2022.



Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68, 6364 Brixen im Thale

Tel. +43 5334 6060, Fax: +43 5334 6060 4

Freizeitanlage Brixen im Thale - Saisonende Sonntag, 11. Sept. 2022



Wir ersuchen alle Saisonkäschenbesitzer bis spätestens Freitag, 9. September 2022 alles auszuräumen und an der Schwimmbadkassa die Schlüssel zurückzugeben.

Auch alle anderen Badeutensilien (Matratzen, Boote, etc.), die im Umkleidetrakt oder anderswo lagern, sind abzuholen. Die zurückgelassenen Gegenstände müssen leider ausnahmslos entsorgt werden.

Bei einer Schlechtwetterphase mit niedrigen Temperaturen zum Monatsanfang wird der Saison-

schluss vorverlegt. (Info dazu über Gem2Go und die Gemeindehomepage.)

Der See bleibt bei guter Witterung bis Sonntag, 25.9.2022 ohne Badeaufsicht für alle zugänglich. Danach finden umfangreiche Revisionsarbeiten statt.

Das Bademeister-Team - Roland, Daan, Jerry und John - möchte sich bei allen BesucherInnen für diese Sommer-Saison 2022 bedanken und hofft, Sie euch im nächsten Sommer wieder begrüßen zu dürfen!

Gemeinde und Pfarre gratulieren

Zum 90. Geburtstag

Anna Riedl, Unterer Sonnberg
am 6. September

Der Jubilarin alles Gute,
vor allem Gesundheit!

Pfarrer Michael Anrain
Bürgermeister Andreas Brugger



GEM2GO

die Gemeinde Info- und Service-App

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280

Brixen im Thale



Hochzeitsjubiläen

Zu einer netten Feier konnte Bürgermeister Andreas Brugger fünf Brixner Hochzeitsjubelpaare beim Cafe Koller im August begrüßen. Dabei überbrachte er auch die Glückwünsche mit „Jubiläumsgabe“ des Landes Tirol.

Foto rechts:
Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Johann und Margareth Haaser

Foto ganz rechts:
Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Nikolaus und Elisabeth Hetzenauer



Goldene Hochzeit (50 Jahre)
Ulrich und Rosemarie Knauer



Diamantenes Hochzeitsjubiläum (60 Jahre)
Josef und Maria Strobl



Diamantenes Hochzeitsjubiläum (60 Jahre)
Johann und Notburga Hochfilzer

Danke

Die Jubelpaare bedanken sich bei Bürgermeister Andreas Brugger für den netten Nachmittag im Cafe Koller.

Die Jubelpaare

Danke



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31

Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205

Die Arbeiten der Wildbach- und Lawinenverbauung am Brixenbach gehen zügig voran

Bei einem Lokalaugenschein im August konnte sich Bgm. Andreas Brugger im Brixenbachtal von den Fortschritten der Bachverbauungsmaßnahmen am Brixenbach beim Mittellauf ein Bild machen. Im Beisein von Waldaufseher GV Franz Krall gab Ing. Hubert Feger von der WLVB einen Überblick über das bisherige Verbauungsprogramm und die noch für heuer geplanten Maßnahmen.

Im sogenannten Mittellauf wurden 13 Betonsperren 2021/22 eingebaut, jede davon besteht aus ca. 5 Tonnen Bewehrungsstahl und 190 m³ Beton.

Die Stabilisierung des Bachlaufes mit Sperren und Hangsicherungen bewirkt in diesem Baufeld auch die Eindämmung der Abrutschungen und der Anbrüche von den so wertvollen Almweideflächen.

An dieser Stelle soll auch den Anrainern und allen Betroffenen Dank für ihr Verständnis ausgesprochen werden, da es doch bei einigen besonders intensiven Bauphasen Beeinträchtigungen und Erschwernisse gab. Alle Verantwortlichen versuchen die Koordinierung und Bearbeitung der verschiedenen Bauabschnitte für das Umfeld so schonend wie möglich zu gestalten.

Faktenbox WLVB Brixenbach:

(vom Baubeginn 2016 bis 2022)

Betonsperren bisher errichtet:

61 Stück

Holzsperrn bisher errichtet:

9 Stück

Anhebung des Bachlaufes (Sohlhebung):

im Mittel 4,5 m

Ausgabenstand bisher bis Juli 2022:

6,5 Mio. €

Projektvolumen insgesamt:

14 Mio. €

Arbeitstage im Schnitt mit 6 Mann:

1.200

Arbeitsstunden:

ca. 65.000



Errichtung der Betonsperren im Mittellauf, im Bild im Vordergrund stehend (v. r. n. l.): WA Franz Krall, Bgm. Andreas Brugger, Ing. Hubert Feger; am Bauwerk stehend: WLVB Brixenbach-Team mit Partieleiter Peter Krall



Die Hinterfüllungen (begrünte Flächen, links) sorgen für Stabilität an den Flanken, die Böschungswinkel sind deutlich abgeflacht.



Der Urzustand vor den Verbauungen, stetige Eintiefungen des Bachlaufes und steile, abbrechende Böschungen mit losem Material

**Mitarbeiter
gesucht!**



Disponent/in bzw. kaufmännische/n Mitarbeiter/in

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme u. Abwicklung der Kundenanfragen u. -aufträge
- Selbstständige Disposition der Lkw und Bagger
- Eingangskontrolle, Abfertigung der Lkw
- Erstellung der Lieferscheine mittels Wiegeprogramm
- Diverse administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Einschlägige Erfahrung in der Disposition von Vorteil
- Eigenständiges, genaues Arbeiten
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Freundliches Auftreten
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzfreude

Entgelt lt. KV, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Schermer - Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH

6364 Brixen im Thale, Jager 3

oder auch online unter @office@kieswerk-schermer.at



FILZALM
KITZBÜHELER ALPEN - BRIXEN I. TH.

Die Filzalm ist die
älteste bewirtete Almhütte in der
Bergwelt Wilder Kaiser Brixental.

Bergfrühstück,
saisonale & herzhafte Schmankerl
sowie eine gemütliche Atmosphäre
laden zum Verweilen ein.

ab 09:00 geöffnet
Donnerstag Ruhetag

+43 660/613 2003
info@filzalm-brixen.at



Für die kommende Wintersaison suchen wir:

3, 4, 5 oder
6-Tageweche
möglich

HOLZALM
KITZBÜHELER ALPEN - BRIXEN I. TH.

KELLNER/IN * KOCH/IN * KÜCHENHILFE *
SCHANKKRAFT * TRÄGER/IN

+43 664/430 3051 | info@holzalm-brixen.at

Besuchen Sie auch unser Restaurant in Söll:

SCHINDLHAUS
Culinario e Vino

Wir freuen uns Sie mit frischen Fisch- & Fleischgerichten
sowie original italienischer Pizza & Pasta
verwöhnen zu dürfen.

ab 17:00 Uhr geöffnet | Donnerstag Ruhetag
Dorf 134 | 6306 Söll
+43 5333/ 20566

Tiroler Landtagswahl am Sonntag, 25.9.2022

Wahllokal: Kindergarten Brixen im Thale, Dorfstraße 93

Wahlzeit: 6.30 bis 14.00 Uhr

Wahlrecht:

Zum Landtag wahlberechtigt sind: Österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das

Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens aber für zehn Jahre. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürgern bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Wahlinformation Landtagswahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung oben).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Zur Wahl am 25. September 2022 bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.



Wahl-
information
Landtagswahl
2022

Wahlkartenantrag:

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Wahlinformation Landtagswahl 2022“. Sie haben drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Auf www.wahlkartenantrag.at können Sie mittels ID-Austria / Handy Signatur oder eines eingescannten Lichtbildausweises rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 20. September 2022 (24 Uhr).

Wir bitten besonders bei unseren älteren bzw. erkrankten und gehbeeinträchtigten Mitbürgern, die unkomplizierte Möglichkeit der Briefwahl mittels Wahlkarte zu nutzen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen des Landes Tirol unter www.tirol.gv.at

Der Gemeindevorstand:
Bgm. Andreas Brugger

Gemeindevorstand- informationen zur Bundes- präsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Wahlzeit: 6.30 bis 14.00 Uhr

Wahllokal: Gemeindegarten, Dorfstr. 93

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl 2022 (**aktives Wahlrecht**), sind Sie berechtigt, wenn Sie spätestens **mit Ablauf des Tages der Wahl (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet** haben (alle Österreicherinnen und Österreicher, die bis zum Ablauf des Wahltages ihren 16. Geburtstag gefeiert haben) **die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (9. August 2022) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.**

Wie auch bei den Landtagswahlen wird die amtliche Wahlinformation an alle Wahlberechtigten in Brixen im Thale rechtzeitig per Post übermittelt. Bitte nehmen Sie den entsprechenden Abschnitt mit einem Ausweisdokument zur Wahl am 9. Oktober in das Wahllokal mit. Dadurch kann der Wahlvorgang zügig und reibungslos abgewickelt werden.

Achtung: Bitte die Wahlinformationen und Abschnitte für die Landtagswahl und die Bundespräsidentenwahl für den jeweiligen Wahltag nicht verwechseln!

Für alle Wahlberechtigten die am Wahlsonntag verhindert sind bzw. aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können verweisen wir auf die komfortable Möglichkeit das aktive Wahlrecht mittels Briefwahl auszuüben. Die Anleitung dafür ist genau und detailliert auf der zugesendeten Wahlinformation abgebildet bzw. kann die Übermittlung der Wahlkarte gleich direkt unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden. Bitte die Veranlassungen dafür rechtzeitig durchführen.

Der Gemeindevorstand:
Bgm. Andreas Brugger

Impfmöglichkeiten im September im Bezirk Kitzbühel:

An dieser Stelle dürfen wir für den Herbst auf die umfangreichen Möglichkeiten zur Inanspruchnahme der kostenlosen Corona-Schutzimpfung hinweisen. Kontaktieren Sie ihren Hausarzt, eine Terminvereinbarung für die Impfung ist natürlich notwendig. Beide Gemeindeärzte führen die Impfungen für ihre Patienten durch.

Des Weiteren sind folgende Impfangebote für den September durch das Land Tirol im Bezirk Kitzbühel angesetzt:

Bezirkskrankenhaus St. Johann

(Anmeldung erforderlich)

Bahnhofstraße 14, St. Johann in Tirol

Mittwoch, 14. September: 16 bis 20 Uhr

Mittwoch, 21. September: 16 bis 20 Uhr

Mittwoch, 28. September: 16 bis 20 Uhr

Impfzentrum Kitzbühel

(mit und ohne Anmeldung)

Tennisstadion, Schlossbergstraße 2, Kitzbühel

Freitag, 2. September: 15 bis 18 Uhr

Freitag, 9. September: 15 bis 18 Uhr

Freitag, 16. September: 15 bis 18 Uhr

Freitag, 23. September: 15 bis 18 Uhr

Freitag, 30. September: 15 bis 18 Uhr

www.tirolimpft.at

Veränderungen im Pfarrleben

Ein herzliches Willkommen in Brixen im Thale, an **Pfarrer Mag. Roland Frühauf**, darf ich im Namen des Gemeinderates an unseren neu bestellten Seelsorger für das obere Brixental überbringen. Wir freuen uns, dich begrüßen und kennenlernen zu dürfen und wünschen für deine bevorstehenden Aufgaben alles Gute und Gottes Segen!

Lieber Herr Pfarrer Mag. Michael Anrain,

einen Schritt seitlich zurück, aber noch immer für deine „Brixner Gemeinde“ mit Aufgaben betraut und ein wichtiger Kümmerer im Hintergrund, so ist noch nicht ganz die Zeit für große Abschiede gekommen. Aber eines schon jetzt und in aller Deutlichkeit: Die politische Gemeinde Brixen im Thale spricht dir, lieber Michael, große Anerkennung und Dank für deine jahrzehntelange Fürsorge und seelsorgerische Tätigkeit, deinen Weitblick und dein gutes Wirken in unserer Dorfgemeinschaft aus.

Für den Gemeinderat: Bürgermeister Andreas Brugger

Immobilienangebote der Raiffeisenbank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT

Sehr schöne

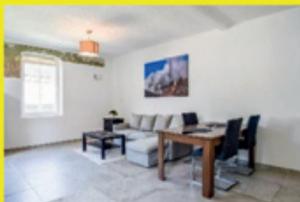
Eigentumswohnung

mit 57 m² Wohnfläche und 79 m² Garten in Hopfgarten
Offenes Wohnen – Kochen Essen, Badezimmer, Schlafzimmer, Autoabstellplatz im Freien

Kaufpreis:

EUR 295.000,00

HWB 93,79



Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend:

**Häuser
Wohnungen
Grundstücke sowie
Mietobjekte**

RaiffeisenBank
Going

als Immobilienmakler



Ihr Partner:

Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbqt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44560

Herbert Eisenmann
herbert.eisenmann@rbqt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44542

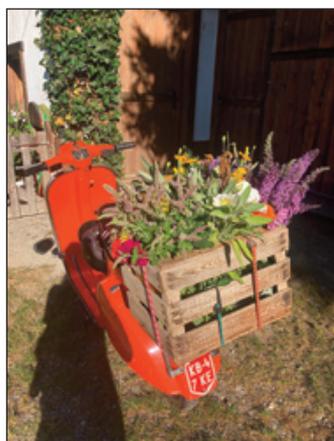


Kräuterweihe am 15. August

Viele Hände und viel Geschick sind notwendig um die Kräuterbüscherl für die Weihe zu binden. Dankeschön an alle Helfer! Danke Josefa, dass

wir jedes Jahr bei dir binden dürfen und fürs kulinarische Verwöhnen nach getaner Arbeit!

Liebe Brixner und liebe Brixnerinnen, ein ganz herzliches Vergelts Gott für die große Unterstützung (Blumen und Kräuter aus euren Gärten) und für die unglaublich großzügigen freiwilligen Spenden. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben berichten, wem die Spenden zugutekommen. DONKSCHEN NOAMO!



Unzählige Blumen und Kräuter müssen gesammelt werden um die vielen Sträußerl zu binden.



ÖAMTC – ORTSGRUPPE BRIXENTAL EINLADUNG zur 2-Tagesfahrt

Die ÖAMTC - Ortsgruppe Brixental lädt alle Mitglieder und deren Angehörigen zum diesjährigen Herbstausflug vom
Samstag, 8.10. bis Sonntag, 9.10.

herzlich ein.

Wegpunkte:

**Malta Stausee (mit Führung)
Übernachtung in Ossiach (Kärnten)
Pyramidenkogel**

Abfahrtszeiten:

7.00 Uhr Kelchsau – Steinerbrücke,
7.15 Uhr Hopfgarten – Raiffeisen Bank,
7.30 Uhr Westendorf – Sennerei,
7.40 Uhr Brixen – Reitlwirt,
7.50 Uhr Kirchberg - Kalswirt

Unkostenbeitrag: 110,- € p.P.

(Einzelzimmerzuschlag 20,- €),
(Maut, Bus, kleine Jause, zweimal Mittagessen,
Übernachtung mit Halbpension, Eintritte sind
im Unkostenbeitrag enthalten)

Anmeldung:

Lydia Rettenwander Tel. 0676 527 20 41,
(bitte um baldige Anmeldung, begrenzte
Teilnehmerzahl)

Auf zahlreiche Teilnehmer, freut sich der
Ausschuss mit
Thomas Hausberger (Obmann),
Michael Mitterer (Ehrenobmann)

Änderungen möglich und natürlich werden wir uns an
die aktuellen Covid-19 Auflagen halten

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER
GEMEINDE**

alpenverein

brixen im thale



Ab September gibt es die Möglichkeit zum Hallenklettern in Westendorf, jeden Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr und samstags bei Schlechtwetter auf Anfrage.

Sarah Kaufmann,
Tel. 0699 10 19 16 78,
Christoph Ager,
Tel. 0699 11 96 79 25

AV Kinder- und Familiengruppe

Sonntag, 18. September Umwelttag 2022

Das Jugendteam der Sektion Wilder Kaiser St. Johann und das Landesju-



Die AV-Kinder trafen sich zu einer sehr netten Ferienwanderung. Es ging zur Rotwandalm - mit Spiel und Spaß am Bach beim Holzplatz in der hinteren Windau

gendteam Tirol laden in diesem Jahr zum Umwelttag ein. Dieser Einladung möchten wir gerne folgen und gemeinsam mit euch nach St. Johann fahren. Karin Riedmann, Tel. 0664 730 820 38 oder Kathrin Prem, Tel. 0676 925 59 16

Alpinteam

Donnerstag, 1. Sept. Rundtour Dolomiten

Anfang September machen wir eine Rundtour in den Dolomiten. Ausgehend vom Falzaregopass gehen wir auf einem Steig zum Lagazuoi Pizo auf 2778 m weiter zur Rif. Lagazuoi. Nach einer Stärkung geht es weiter zur Forc. de Lagacio-Forc. Travenanzes und auf dem Dolomiten Höhenweg zurück zum Pass. Bei genügend Anmeldungen fahren wir mit einem Bus. Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Samstag, 3. September Bergtour Haneburger, Tuxer Alpen

In der Nähe von Wattens



Nach zweimaliger Verschiebung hat die Hochtour auf den höchsten Gipfel der Zillertaler Alpen heuer geklappt.

werden wir eine leichte Gratwanderung über 3 Gipfel - mit viel Fernsicht auf Karwendel, Inntal und die Tuxer Alpen unternehmen.

Peter Prem,
Tel. 0664 26 22 516

Samstag, 17. September Genuss-Bergtour Lärchegg, Wilder Kaiser

Eine nicht so bekannte, anspruchsvolle aber genussvolle Tour im Wilden Kaiser steht am Programm - wir steigen aufs Lärchegg - einen der markantesten Gipfel im östlichen Kaiser - Details bei der Anmeldung.

Andreas Fuchs,
Tel. 0664 23 14 992

Seniorengruppe

Mittwoch, 7. September Wanderung Klein Tibet im Zillertal

Am Zillergrund-Stausee entlang wandern wir in

zwei Gruppen zur als „Klein Tibet“ bezeichneten Hohenau-Alm. Eine Gruppe startet vom Speicher Zillergründl und geht über die Plauener Hütte (ca. 5 h), die andere von der Bärenbadalm hinauf zum Speicher Zillergründl und den See entlang (ca. 2,5 h). Bei genügend Anmeldungen fahren wir mit dem Bus.

Greti Fohringer,
Tel. 0664 55 91 132

Mittwoch, 21. September Wanderung Steirischer Bodensee

Vom „steirischen Bodensee“ bei Abtenau wandern wir zum Hüttensee und zum Obersee. Eine landschaftlich sehr reizvolle Wanderung. Bei genügend Anmeldungen fahren wir mit einem Bus - deshalb bitte um rechtzeitige Anmeldungen Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Extrem Gmiatlich

Dienstag, 13. September Panorama Rundwanderung Karnische Alpen

Wir planen eine Panorama Rundwanderung am Helm bis zur Sillianerhütte (Karnische Alpen) mit Liftunterstützung.

Zu dieser Wanderung wird mit Bus gefahren. Bitte um rechtzeitige Anmeldungen

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt es auf alpenverein.at/brixen-im-thale



48 motivierte Wanderer starteten mit dem Bus von Hopfgarten nach Kühtai - Ochsendgarten. Bei angenehmer Temperatur und Steigung ging es erst über einen Forstweg, später etwas steiler über Steige und Almböden in Richtung Faltegartenköpfl - der Ausblick war überwältigend und beeindruckend.

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

STARKE
MARKEN



STIHL®

Husqvarna

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, Pfarre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64
 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:
 Samstags: um 17.30 Uhr
 Sonntags: 10.00 Uhr
 Donnerstags: 19.00 Uhr

Geänderte Gottesdienstzeiten:

Donnerstag: 19.00 Uhr oder
 Seniorenmesse um 13.30 Uhr
 Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag: 10 Uhr (*Ausnahme: 11. September*)
 Altenheimmesse ab 15. September:
 donnerstags um 9.30 Uhr

Pfarrtermine:

Donnerstag, 1. September

19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 3. September

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 4. September

10 Uhr: **Hl. Messe mit Schlüsselübergabe an
 Pfarrer Mag. Roland Frühauf**
 anschließend Pfarrfest am Dorfplatz

Montag, 5. September

9.30 Uhr: Hl. Messe im Altenwohnheim

Donnerstag, 8. September

13.30 Uhr: Hl. Messe besonders für die Senioren
 Zum anschließenden Seniorennachmittag sind alle
 herzlich eingeladen!

Samstag, 10. September: Harlassanger-Dankmesse

07.00 Uhr: Treffpunkt bei der 1. Kreuzwegstation
 für Pilger
 10.00 Uhr: Dankmesse bei der Harlassangerkirche

*Ein Taxidienst wartet ab 8.30 Uhr bei der Reiter-Brücke.
 Bei Bedarf wird das Taxi einige Male fahren. Der Fahrpreis
 richtet sich nach der Personenanzahl.*

*Die Wegerhalter bitten darum, nicht mit dem eigenen Auto
 zu fahren, zumal auch Parkplätze oben knapp sind. Danke!*

17.30 Uhr: Wortgottesfeier (mit Kommunion)

Sonntag, 11. September

9.00 Uhr: Hl. Messe

Montag, 12. September

8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst der Volksschule

Donnerstag, 15. September

09.30 Uhr: Hl. Messe im Altenwohnheim
 19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 17. September

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 22. September

09.30 Uhr: Hl. Messe im Altenwohnheim
 19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 24. September

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 25. September: Eibergalm (Jochmesse)

10.00 Uhr: Hl. Messe
 11.00 Uhr: Hl. Messe beim Eibergkreuz

Donnerstag, 29. September

09.30 Uhr: Hl. Messe im Altenwohnheim
 19.00 Uhr: Hl. Messe

Jungschar – Ministranten - Firmlinge

Die Jungscharkinder und Ministranten sowie die heurigen Firmlinge waren wieder bei Aktionen der Katholischen Jungschar dabei. So gab es am 25. Juni eine große Kinderolympiade in Ebbs, wobei die Kids aus ganz Tirol mit großem Eifer und viel Spaß für einen guten Zweck bei sportlichen und kreativen Stationen viele Punkte sammelten, die dann in EURO von Sponsoren umgewandelt wurden. Die fleißigen Kinder sammelten an diesem tollen Event über 3.000.—EUR für eine Familie in Ebbs. Zum Abschluss feierten wir noch alle gemeinsam einen schönen Gottesdienst in der Pfarrkirche.



Den Ministranten (und Eltern) möchten wir an dieser Stelle auch einmal ganz herzlich danken für den Einsatz, den ihr immer leistet. Macht weiter so und auf neu Hinzugekommene freuen wir uns sehr, bitte einfach bei mir melden (0650/8963140).

Ein weiterer Höhepunkt für die Jugendlichen (Firmlinge) in unserer Pfarre war die Einladung zum „Passionsjugendtag“ in Thiersee. 9 Kinder und meine Wenigkeit haben es sich nicht nehmen lassen und

sind am 6. August auf Einladung der Katholischen Jungschar nach Thiersee gefahren und haben einen tollen Tag erlebt. Nach einer Führung durch das Festspielhaus und anschließendem Gespräch mit den Hauptdarstellern (wobei besonders die „3 Jesusdarsteller“ befragt werden konnten), durften wir bei der neu überarbeiteten Passionsvorführung dabei sein. Ein wunderbares Erlebnis.

Danke an alle, die uns bei der Jungschar, den Ministranten und bei der

Betreuung der Jugend in Brixen immer wieder unterstützen. Ein besonderer Dank gebührt dem Sponsor „Martin Bichler“, der den Kindern bei unserer kleinen Abschlussfeier ein Eis spendiert hat.

Martina und der Pfarrgemeinderat



Danksagung

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
der Atem zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich
und sprach: „Komm heim“.*

In liebevoller Erinnerung an Herrn **Anton Monitzer**

*30.7.1961 † 8.7.2022

Wir haben Abschied genommen von einem ganz besonderen Menschen, von einem lieben Menschen, der einfach viel zu früh von uns gegangen ist. Danke an alle, die sich in dieser Zeit mit uns verbunden fühlen. Danke für die große Anteilnahme und das Mitgefühl beim Abschied von Anton.

Ein besonderer Dank gilt:

der Bestattung Maximilian Hüttner und seinem Team, der Harfenspielerin Julia Strasser, der Bergrettung Kirchberg und der Lawinenhundestaffel Bezirk Kitzbühel, dem Roten Kreuz, dem Ärzteteam und dem Pflegepersonal des Bezirkskrankenhauses Kufstein

Danke für die vielen schönen Kerzen- und Blumenspenden, sowie die Spenden zugunsten der Bergrettung Kirchberg. Danke an alle, die sich im Internet von Anton verabschiedet haben. Ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme bei der Verabschiedung.

Brixen im Thale, im August 2022



Die Trauerfamilie

Vom Diakon zum Presbyter III

Ahnlich wie es vom Einzug zur Primiz von Sebastian Aschaber in Brixen am 1.11.1952 (UU 6/2022,23) Fotos gibt, gibt es auch welche vom Einzug zu meiner Primiz in Hopfgarten am 5.11.1972.



Einzug zur Primiz in Hopfgarten im Jahre 1972

Ich war damals der fünfte von 7 Priestern in Hopfgarten, die aus der Schar der von Kooperator Sebastian Klingler in den 50er und 60er Jahren ins Borromäum manövrierten Studenten hervorgegangen sind. Die älteren Primizianten Sebastian Manzl (1960) und Josef Erharter (1965) hatten noch in der bisher gewohnten Gebetsorientierung zum Hochaltar zelebriert. Die Primizianten Peter Rabl (1966) und Balthasar Sieberer (1969) hatten dann die seit dem Konzil empfohlene Verkündigungsrichtung „versus populum“ auch als Gebetsrichtung gewählt, wie das damals weithin in Mode kam, obwohl die Konzilsväter in der Liturgiekonstitution vom 4.12.1963 noch von der gewohnten Gebetsrichtung ausgegangen waren und die erste Instruktion zur Durchführung der Liturgiereform „Inter ökumenici“ vom 26.9.1964 nur bestimmt hatte: „Es ist gut (praestat), dass der Hauptaltar von der Wand getrennt angelegt werde, leicht umschreitbar und in Notfällen geeignet für die Zelebration

zum Volke hin“. Er soll die Mitte sein, auf die hin sich die Blicke der Versammlung richten. P. Josef Andreas Jungmann SJ, Mitglied des Coetus über den Messordo, schrieb dazu 1966: „Es ist zu beachten, dass

die Instructio nicht, wie gelegentlich behauptet wird, die Zelebration versus populum wünscht, sondern nur die Möglichkeit dazu. Die heute vielfach getroffene Entscheidung zugunsten dieser Zelebrationsweise hängt zusammen mit der

Vorbetonung des Mahlcharakters der Eucharistie und, allgemeiner, mit dem neu erwachten Sinn für die Gemeinschaft. Die in der Tradition des Morgen- und Abendlandes vorherrschende Lösung stellt den Sinn der Eucharistiefeyer als ob-latio, pros-phora voran, also das ‚Hintragen‘, die vom Zelebranten angeführte Bewegung hin zu Gott“. Als 1968 von der Vollversammlung des Canisianums gewählter Liturgiepräfekt hatte ich den kurz zuvor aufgestellten „Versus populum-Zelebrationsaltar“ (den von mir als ‚Vis-à-vis-altar‘ apostrophierten Volksaltar) in der Hauskirche mit Helfern bald in einen „Cum-circumstantibus/cum-populo-Zelebrationsaltar“ umgewandelt, indem ich ihn so weit im Kirchenschiff ins Volk zurückholte, dass der Zelebrant zum Kreuz orientiert betend niemand den Rücken zukehren musste, und der „Cum-circumstantibus/cum-populo-Zelebrationsaltar“ sich so am wahren „Volksaltar“ auf die bewusste tätige Teilnahme der Mitfeiernden (Circumstantes) erwarten konnte. 2001 wurde diese Feierform in der Zeitschrift GOTTESDIENST als „Orientierte Versammlung“ bezeichnet, in welcher die drei unterschiedlichen Kommunikationsformen innerhalb der Messfeier: Verkündigung, Gebet, Eucharistie auch körperlich ernst genommen werden können. Seit jenem Einzug



Pfarrgemeinderäte 1990 / 92

mit 20 Konzelebranten zur Primizmesse 1972 waren für mich auch alle weiteren Einzüge zu neuen Gemeindesituationen spannend, wie viel tätige Teilnahme am Opfergeschehen der hl. Messe und darüber hinaus ich antreffen würde: das galt für das Hintere Zillertal, das galt für die Mittelschüler des Borromäums. Das galt für die Hochscholstudenten rund um die Kollegienkirche, welche für mich vom Baulichen ein Glücksfall war. Das galt für die Normalpfarren des Vorderen Zillertals, Hart und Bruck am Ziller. Und das galt für die Dekanatspfarre Brixen im Thale mit den angetroffenen und dann neu gewählten Pfarrgemeinderäten (1990/1992 s. Foto).

Eben diesen ehrenamtlich Mitarbeitenden sei besonders gedankt: in 7 PGR-Perioden: 1987-92 Obmann: Josef WurZRainer, die ich im Herbst 1990 antraf, 1992-97 Obmann: Josef WurZRainer, PKR-Obmann bis 1997 war Sebastian Kogler. 1997-2002 Obmann: Hermann Beihammer, 2002-07 Obfrau: Theresia Stöckl, 2007-12 Obmann: Sebastian Fuchs, 2012-17 Obmann: Alois Bosetti, 2017-22 Obmann: Alois Bosetti. Besonderer Dank gebührt dem PKR-Obmann Mag. Hubert Hirzinger, der seit 1997 diesen verantwortungsvollen, immer einsatzintensiveren Dienst verrichtet hat. Der am 20.3.2022 gewählte PGR mit Obmann Alois Bosetti und dem PKR mit Obmann Simon Eisenmann, vorgestellt in UU 7/2022, S. 17, stellt sich natürlich schon auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer Mag. Roland Frühauf ein! Gedeihliches „mittendrin“-Wirken unter Gottes Segen sei ihnen und allen gewünscht, mit Dank auch an alle stilleren Mitdenkenden und Mitbetenden!

Herzlich auch im Gebet verbunden dankt für 32 Jahre Wohlwollen Euer pensionierter **Mit-Euch** Sacerdos (Hochwürden) und **Für Euch** Diakon und Presbyter (senior) *Michael Anrain*.



Vergelt's Gott
der Brixner
Kirchenmusik für
die Spende zur
Restaurierung des
Salvenkirchleins!

Thea und Hansi

Bild gemalt von
Otti Hetzenauer

Danksagung

Auf diesem Wege möchten wir uns für das Mitgefühl und die Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mami, Oma, Uroma und Schwiegermutter

Frau

Leni Bachler

* 2.12.1926 + 14.07.2022

herzlichst bedanken.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Michael Anrain für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes, den Ministranten, der Vorbeterin Moidi für das gemeinsame Rosenkranzgebet, dem Kirchenchor und den Weisenbläsern.

Ganz herzlichen Dank an das gesamte Team des AWH Brixen im Thale, dem KH Kufstein, ihren Ärzten Dr. Gasser-Puck und Dr. Fuchs.

Danke auch den PartenasträgerInnen, der Bestattung Kitzbühel und allen, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Die Trauerfamilie



Danksagung

*Dein gutes Herz hat aufgehört
zu schlagen,
du wolltest doch noch so gern
bei uns sein.
Schwer ist es,
diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich
wird alles anders sein.*

Frau

Margaretha Strasser

*6. Juni 1939 + 2. August 2022

Ein herzliches Dankeschön Herrn Pfarrer Thomas Friedrich für die wunderschöne Gestaltung des Trauergottesdienstes, der Vorbeterin Moidi, dem Zitherspieler Andreas Aschaber, den Weisenbläsern und allen an der Verabschiedung näher Beteiligten, sowie den PartenasträgerInnen.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme am Trauergottesdienst, für die vielen Kerzenspenden und die Kerzen im Internet.

Besonders danken möchten wir ihrer Hausärztin Dr. Kerstin Gasser-Puck und dem Team vom Sozialsprengel Brixen-Westendorf für die liebevolle Betreuung.

Die Trauerfamilie





Einladung zum

Begrüßungsgottesdienst von Pfarrer Mag. Roland Frühauf

am Sonntag, 4. September um 10 Uhr
in der Pfarrkirche in Brixen i. Th.

Festgottesdienst mit Amtseinführung
und Schlüsselübergabe durch Dechant
Mag. Michael Anrain

Gestaltung:

Kirchenmusik und Kirchenchor

Anschließend Pfarrfest am Dorfplatz
mit Verpflegung und musikalischer
Umrahmung
(Kuchen auch zum Mitnehmen)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

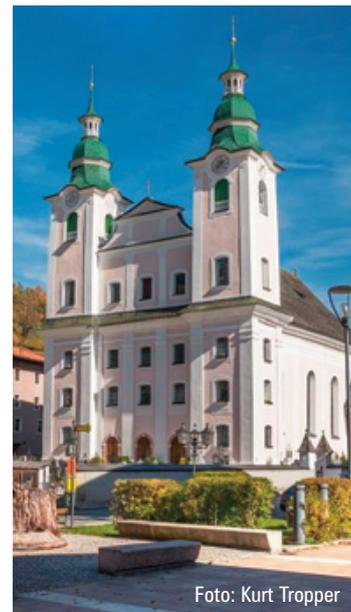


Foto: Kurt Tropper

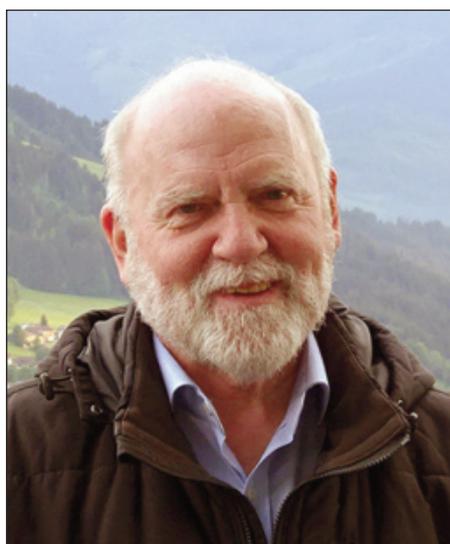
Grüß Gott!

Ich heiße **Roland Frühauf**, bin 45 Jahre alt und stamme aus Auffach in der Wildschönau. Nach der Pflichtschule lernte ich Elektroinstallateur, absolvierte die Studienberechtigungsprüfung und studierte Fachtheologie an der Theologischen Fakultät in Salzburg.

Mein Pfarrpraktikum sowie die Zeit als Diakon und Religionslehrer verbrachte ich in Saalfelden. Nach der Priesterweihe im Jahr 2012 war meine erste Stelle als Kooperator in Mittersill, Stuhlfelden und Hollersbach. 2015 wurde ich gefragt, ob ich nach Brixlegg, Rattenberg/Radfeld und Bruck am Ziller wechseln könnte um dort den erkrankten Pfarrer zu unterstützen. Als dieser Ende Oktober starb, wurde ich als Pfarrprovisor eingesetzt. Vergangenes Jahr wurde ich nach Tamsweg, Lessach und Seetal in den Salzburger Lungau versetzt. Als heuer die Pfarren im oberen Brixental zur Neubesetzung ausgeschrieben wurden, habe ich mich beworben.

Ich freue mich schon sehr auf diese neue Aufgabe im Pfarrverband mit Kirchberg, Brixen, Westendorf und Aschau. Mit dem 1. September 2022 werde ich meinen Dienst antreten.

Roland Frühauf



Sehr geehrter Herr Pfarrer und Dekan Michael Anrain!

Für dein umsichtiges Wirken in unserer Pfarre in den letzten 32 Jahren sagen wir dir Vergelt's Gott. Den Großteil unserer jüngeren Dorfbewohner hast du getauft, hunderte Kinder haben von dir die Erstkommunion erhalten und sind in unserer Kirche gefirmt worden. Viele Paare wurden von dir getraut und am Ende ihres Lebensweges

hast du die Brixner und Brixnerinnen zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet.

Deine Toleranz und Weltoffenheit, aber auch deinen Einsatz für unsere Traditionen schätzen wir sehr. Zu deiner Pensionierung wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Da ein richtiger Ruhestand für dich noch nicht in Frage kommt, können wir auf deine Mit- und Aushilfe bei verschiedenen Anlässen zählen. So ist es vorerst auch weiterhin möglich, mit deiner und der Unterstützung der pensionierten Priester aus der Nachbarschaft, zwei Gottesdiensttermine an den Wochenenden anzubieten, was in einem so großen Pfarrverband nicht selbstverständlich ist.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in mehr als sechs Pfarrgemeinderatsperioden und wünschen auch deinem Nachfolger, Mag. Roland Frühauf, alles Gute und eine ähnlich lange Zeit bei uns im Pfarrverband Oberes Brixental.

Der Pfarrgemeinderat

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden:

aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

Dank unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain

32 Jahre von deinem Leben hast du uns BrixnerInnen gegeben. Hast uns begleitet und geführt, wofür dir großer Dank gebührt. Weit über 8000 hl. Messen wurden von dir gelesen, alle Feierlichkeiten sind wunderschön gewesen.

Alle Sakramente wurden von dir mit Bedacht zu einem wahren Fest gemacht. Mit Rundfunkmessen „Life“ übertragen musstest du dich auch noch plagen. Sehr viel näher brachtest du uns die Liturgie, nicht immer gleich verstanden haben wir sie.

Einige Sänger waren manchmal am Verzagen, denn Weihnachtslieder im Advent konntest du nie vertragen. Gefehlt hat oft unser geistiges Wissen, aber wir möchten auch diese Zeit mit dir nicht missen. So mancher Brief an die Pfarrgemeinde, für dich ganz klar, für uns jedoch sehr herausfordernd war.

Für deine Priesterpension ist es nun so weit, als Herr Dekan lass dir mit der Pension Zeit, denn ein großes Jubiläum steht noch an, das man im November feiern kann. Vielleicht geht auch noch weiter der Karrieresprung, aber für den Papst bist du wahrscheinlich noch zu jung.

Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf allen deinen weiteren Wegen
wünschen deine MitchristInnen

Sie sind alle herzlich eingeladen!

Ob jung oder alt, ob mit Beeinträchtigung oder gesund, und natürlich alle, die mit uns feiern möchten!

Am Samstag: 01. Oktober 2022
in der Pfarrkirche Brixen im Thale um 14 Uhr

Anschließend laden wir ein zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Der Gottesdienst wird musikalisch durch die Kirchenmusik Brixen im Thale gestaltet. Im Sinne der Barrierefreiheit wird dieser Gottesdienst von einer Schriftdolmetscherin unterstützt.

Geschenkidee für Ihre gemeinsame Zeit:
Einfach ausfüllen und verschenken!

Du liegst mir am Herzen
Einladung zum Gottesdienst für Menschen mit und ohne Vergesslichkeit oder Demenz

Am Samstag, 01. Oktober 2022 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale.
„weil du in meinen Augen so wertvoll und herrlich bist und weil ich dich lieb habe“ (n. Jesaja 43,4)

Caritas & Du
Wir helfen.

Gutschein

„Ich geh mit dir am 01. Oktober 2022 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale zum Gottesdienst und zu Kaffee / Kuchen im Pfarrsaal

Für:

Von:

weil du mir am Herzen liegst“

Wenn Sie unseren Abhol- und Begleitdienst in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich an bei:
katja.gasteiger@caritas-salzburg.at
bzw. 0676/848210-336

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz sowie Angehörige und Zugehörige

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at



Licht aus - Sternschnuppen an!

Die künstliche Beleuchtung der Außenräume nimmt zu, und damit steigt auch die Beeinträchtigung der Pflanzen- und Tierwelt sowie der menschlichen Gesundheit. Die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliche Beleuchtung wird Lichtverschmutzung genannt und hat viele negative Folgen. Durch die ständig wachsende Lichterflut der Städte und Dörfer gibt es nur mehr wenige Stellen auf unserer Erde, an denen die obere Hälfte der Umwelt, der Sternenhimmel, ganz ohne Lichtverschmutzung erlebbar ist!

Sterne gucken

Die Perseiden sind ein jährlich in der ersten Augushälfte wiederkehrender Meteorstrom, der uns in den Tagen um den 12. August mit einer große Menge an Sternschnuppen erfreut. Mit viel Begeisterung bei Jung und Alt behaftet, folgt oft die Ernüchterung wenn man vor lauter künstlichem Licht die Sterne nicht mehr gut sieht. Nicht nur dass Romantiker auf der Strecke bleiben, auch für unser Öko-System ist Lichtverschmutzung ein großes Problem.

Verwirrung in der Tierwelt

Nachtfalter oder Glühwürmchen benötigen die Dunkelheit zur Nahrungssuche und Fortpflanzung. Geht abends das Licht an, bedeutet das für tausende Insekten und Falter den Tod. Laternen und Lichtquellen auf offener Straße werden zu Lichtfallen für Insek-



PS: Am 23. September 2022 findet die 3. Earth Night statt. Ab spätestens 22.00 Uhr (Ortszeit) heißt es wieder: Licht aus – für eine ganze Nacht!

ten: Einige verbrennen, andere verlieren die Orientierung, sagt Peter Huemer, Schmetterlingsforscher am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Auch Zugvögel seien betroffen, so der Schmetterlingsforscher. „Die Vögel werden durch die Lichter in die Irre geleitet und kommen vom Kurs ab“.

Gesunder Schlaf in der Dunkelheit

Die Lichtverschmutzung beschäftigt auch die MedizinerInnen. Denn der Tag-Nacht-Rhythmus steuert unsere biologische Uhr. Überdosiertes, künstliches Licht ist ein Störfaktor und bewirkt im Gehirn eine geringere Ausschüttung von Melatonin, das stresshemmend wirkt. Dies kann Schlafstörungen und weitere gesundheitliche Schäden zur Folge haben.

Merke: Blaues Licht symbolisiert dem Körper Bewegung und Aktivität („Lichtstress“). Deshalb enthält das Licht bei Tagesbeginn einen hohen Blauanteil. Der Sonnen-

untergang leuchtet indes orange und hat viel weniger Blauanteil. Das hochfrequente blaustichige Licht von Bildschirmen, Energiesparlampen, Computern, Displays etc. gaukelt dem Körper Wachheit und Aktivität vor, verhindert die Melatoninproduktion, die wir zur Regeneration und zum Schlafen brauchen und führt mit der Zeit zu grauem Star! Deshalb Finger weg, besonders am Abend. Kinder sind besonders sensibel auf diese Strahlung.

Energieverschwendung

In dem sogar noch in St. Pölten gut sichtbaren Lichtschein über Wien kann laut Kuffner Sternwarte elektrische Energie von bis zu 500 Gigawattstunden pro Jahr stecken, die ungenutzt in die Umwelt entweicht. Damit ließen sich mehr als 100.000 Haushalte mit Strom versorgen. Rechnet man mit einem durchschnittlichen Strompreis von 20 Cent pro Kilowattstunde, kostet diese Energieverschwendung in der Bun-

deshauptstadt jährlich 100 Millionen Euro.

Lichtfallen

Wer Lichterorgien feiert, lockt immer auch Insekten an. Dann ist der Griff zur UV-Insektenfalle oft nicht weit...

Laut einer Untersuchung des Naturschutzbundes Deutschland sind nur 1,4 Prozent der damit getöteten Insekten Gelsen, die restlichen 98,6 Prozent sind größtenteils harmlose Zweiflügler und Nachtfalter! Wir raten daher vom Einsatz von Lichtfallen dringend ab. Vor allem weil rund 800 Nachtfalterarten auf der roten Liste der gefährdeten Tierarten stehen.

Vermeidung

Deshalb fordern Organisationen aus den verschiedensten Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Medizin, Bildung und Astronomie, die Beleuchtung auf das notwendige Maß zu beschränken und Lampen einzusetzen, die das Licht nur nach unten abstrahlen.

Tipps:

- Reduzieren Sie Lichtdauer und -intensität im Außenbereich auf das notwendige Maß. Dies spart Stromkosten und schützt die Umwelt.

- Hauseingänge mit gelbem Licht beleuchten (gelbe Glühbirne oder Abdeckung), da das gelbe Licht die Insekten kaum anzieht oder stört.

- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder helfen Strom zu sparen und nur solange zu beleuchten, wie es nötig ist.

- Leuchten in geringer Höhe und zielgerichtet zu montieren führt zu weniger Streulicht.

Empfehlenswert sind Lampen, die nach unten hin offen und nach oben und den Seiten abgeschirmt sind, diese nennt man Full-Cut-Off Lampen.

- Das Licht energiesparender warmweißer LED Lampen (unter 3000 Kelvin) enthält keine UV-Anteile und ist daher insektenfreundlicher.

Solarbetriebene Lampen sind umso besser!

- Das Bestrahlen von Bäumen stört das Brutgeschäft von Vögeln und nachtaktiven Lebewesen. Viele Nachtfalter sitzen wie versteinert an der hellen Wand anstatt nach Futter zu suchen.

- Am besten: Garten gar nicht beleuchten, damit die Tiere ihre Ruhe haben.

- Österreichischer Leitfaden Außenbeleuchtung - Licht, das mehr nützt als stört.

- Spannender Beitrag auf youtube:

Alexander Wunsch: Lichthygiene und Lichtdiät - der richtige Umgang mit Sonnenlicht und Kunstlicht.

Richtige Entsorgung

- Lampen ohne Glühfaden wie zB Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren fallen in die Kategorie der Elektroaltgeräte und müssen über eine Altstoffsammelstelle (Recyclinghof oder Händler) entsorgt werden, da diese gefährliches Quecksilber enthalten.

- Normale Glühbirnen mit Glühfaden können über den Restmüll entsorgt werden.

- Lichterketten und alle elektrischen Beleuchtungen müssen über die Elektroaltgerätesammlung entsorgt werden.

Wusstest Du?

Sonnenlicht legt eine Strecke von 149,60 Millionen Kilometer zurück um zu uns auf die Erde zu gelangen. Durch diese Reise, die circa 8 Minuten und 19 Sekunden dauert, enthält es sehr viele Informationen. Fazit: Künstliches Licht ist niemals in der Lage, was die positiven gesundheitlichen Aspekte betrifft (Vitamin D, das durch das Sonnenlicht gebildet wird, steuert 60 Gene!), es mit unserem Sonnenlicht aufzunehmen.

Ein Anliegen am Schluss: Gemeinsam sind wir stark: Vielleicht können wir Bürger auch mal die großen Discounter und Konsumanbieter auffordern deren sinnlose Beleuchtung der Geschäfte während der Nacht zu beenden? Ebenso wäre es vielleicht doch möglich auf die ständige Beleuchtung durch Straßenlaternen zu verzichten? Es muss dringend auch auf anderen Ebenen ein Umdenken stattfinden!



NEUER 308 SW

PLUG-IN HYBRID

ÜBERRAGEND

Scharfes Design
Diesel, Benzin oder
Plug-In Hybrid

JETZT
PROBEFAHREN

PEUGEOT partner TotalEnergies

NEUER 308 SW: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 - 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 24 - 131 g/km.

Reichweite bis zu 60 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOHAUS
Fuchs

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0
www.autofuchs.at

Aus dem Kindergarten

Im Kindergarten wurden, dieses Jahr vier Wochen Sommerbetreuung angeboten. Davon wurden drei von den Eltern in Anspruch genommen.

Ausflüge, Wasserspiele oder Besuche im Wald lockern den Sommer für die Kinder auf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Bergbahn Brixen für die kostenlose Benützung der Gondel. Der Ausflug zum Filzalmsee war sicher eines der Highlights.

Zur Information für alle Eltern der Kindergartenkinder: **Am Montag, den 12. September ist der erste Kindergarten- tag und zugleich findet am Abend um 19.30 Uhr ein Elternabend für alle Eltern statt.** Wir freuen uns auf einen guten Start ins neue Kindergartenjahr.



Steckbrief:

Patrick Mauzl

Juniorchef
ausgebildeter Karosseriebautechniker,
Lackierer und KFZ-Techniker
Leiter Spenglerei / Lackierung

Alter: 28 Jahre

Wohnhaft in Brixen im Thale
2 Kinder

Freizeit: Motorsport,
Ortsstellenleiter RK Brixental,
Notfallsanitäter, Golf



*Mein Tipp:
Lack und Karosserie jährlich
auf Beschädigungen prüfen
um Rost und Folgekosten
zu vermeiden.*

Inh. Andreas Manzl
kfz-manzl



Westendorf Tel. 05334/2039 www.kfz-manzl.at

Die Volksschule berichtet

Turnen mit Astrid



In diesem Schuljahr kam - soweit durch Corona möglich - Astrid Hetzenauer alle zwei Wochen zu uns, um mit uns „Bewegung und Sport“ zu machen. Von Teambuilding, Zusammenhalt, Ballspielen, Ballfang- und -wurfübungen, bis Frisbee etc. war viel Tolles dabei! Vielen lieben Dank, Astrid, für das tolle Jahr!

Besuch der Volksschulkinder in der Öffentlichen Bücherei



Endlich durften wir heuer wieder unseren Besuch in der Öffentlichen Bücherei einplanen und durchführen. An zwei Vormittagen wurde von Anni Sailer und Karin Ralser vorgelesen und die Kinder hatten jede Menge Zeit zum Schmökern. Vielen Dank!

Radfahrprüfung



Die Schüler der 4. Klasse durften die weiße Fahne bezüglich bestandener Radfahrprüfung hissen. Danke an die Raika Brixen für das „Sicherheits-Reflektoren Set“ und das „Fahrrad-Reflektoren Set“, das alle Schüler gesponsert bekamen und natürlich sofort eingesetzt wurde.

Tennisstunde der 1b Klasse



Herzlichen Dank an den TC Brixen für die Tennisstunde und das tolle Engagement. Danke für die von „Campers“ gesponserten Pizzen! Im Anschluss haben wir den Regen, in den wir geraten waren, fast vergessen.

Rückblick auf Höhepunkte der letzten Schulwochen der 1a-Klasse:

Im Brixner Freibad



Neben dem Verbessern der Schwimmkenntnisse stand vor allem der Spaßfaktor beim Bewegen im Wasser, Fußballspielen oder Eis essen im Vordergrund! Ein großes Dankeschön an unsere beiden Elternvertreterinnen Sabrina und Corina für euer engagiertes Dabeisein und das erfrischende Eis! Vielen Dank auch an die Schwimmbadbetreiber für die kostenlosen Eintrittskarten!

Grillen bei Emma

Eine Wanderung führte uns zu unserer Mitschülerin Emma beim Bauernhof von Familie Brixner. Wir durften mit Mama Eileen die beiden süßen Hausschweinchen füttern. Anschließend verwöhnte uns Papa Stefan mit Gegrilltem. Besonders gschmackig waren die Fleischlaiberl aus eigener Hofproduktion.



Nach Trampolinspringen, Fußball spielen oder im Pool erfrischen mussten wir schließlich wieder den Rückweg antreten. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Brixner.

Buchstabenfest



Ein Jahr hatten die Schüler der 1a - Klasse nun Schritt für Schritt die Buchstaben vom Alphabet gelernt. Als wir schließlich auch den letzten Buchstaben schreiben und lesen konnten, musste das gefeiert werden!

In Zweiertteams konnten die Schüler bei 15 variationsreichen und unterhaltsamen Stationen mit vielen Sinnen ihre Buchstabenkenntnisse erproben. Eine der Stationen war in der Schulküche, wo Alexandra Dornauer mit den Kindern herrliches Brot in Form ihres Anfangsbuchstabens buken. Abschließend führte eine Schnitzeljagd die Erstklässler durchs Schulhaus, bei der Buchstaben an den unterschiedlichsten Plätzen versteckt waren und schlussendlich das Lösungswort „Sommerferien“ herauskam! Wir bedanken uns herzlich bei Alexandra Dornauer.

Erlebniswelt Baustelle

Wir durften am Projekt „Erlebniswelt Baustelle“ im WIFI Kitzbühel teilnehmen. Seit 2012 findet das Event in allen Bezirkshauptstädten Tirols statt und wird von der Tiroler Bauwirtschaft finanziert. Die Kinder bekamen dabei tolle Einblicke in alle Berufe rund um den Hausbau und durften auch vieles selber ausprobieren. Nach der Ausstattung mit Helm und Warnweste verwandelten sich die Kinder in Installateure, Fliesen- und Bodenleger, Maurer, Maler, Pflasterer, Architekten, Glaser, Elektriker, Zimmerer, Dachdecker und Spengler. Rohre wurden verlegt, statische Experimente gemacht, kreative Muster mit Fliesen und Teppichen kreiert, Pflastersteine in den Boden geklopft,



Mauern aufgebaut und verputzt, Wände farbig gestaltet oder Plexiglasscheiben mit einer Glasermaschine transportiert und eingesetzt etc. Eine besonders gefinkelte Aufgabe war es, aus vorgefertigten Holzteilen mit einem Bauplan einen Dachstuhl zusammenzusetzen. Eine Aufgabe, welche die Kinder mit Bravour meisterten! Ein wirklich tolles Projekt mit viel Lerneffekt und Spaß!

Musik aus Peru



Eine besondere Musikstunde gab es, als uns die zwei peruanischen Musiker José und Lupo im Rahmen des Tiroler Kulturservices besuchten.

Nach einem kurzen geografischen Einblick ins interessante südamerikanische Land lernten die Kinder die typischen Musikinstrumente der Andenbewohner kennen. Neben einigen Varianten von Panflöten etc. auch die Chacchas, eine Rassel aus Ziegenhufen. Den Höhepunkt bildeten die zahlreichen Kostproben aus der lebendigen Musik Perus.

Lehrausgang Bauernhof

Am Hof von Familie Dornauer bekamen wir eine interessante Führung durch den Bauernhof. Die Kinder durften dabei auch die Kühe füttern und die sehr gute frisch gemolkene Milch verkosten.

Anschließend ging es weiter zum Hof von Familie Hirzinger, wo die Kinder den tollen hauseigenen Spielplatz genossen, bevor es über den hübschen



Schneckgass-Wanderweg zurück zur Volksschule ging.

Wir bedanken uns herzlich bei den Familien Dornauer und Hirzinger für diesen schönen und interessanten Tag und die gute Verpflegung!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.vs-brixen.tsn.at

VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale
Tel.: 05334 8201-3, Fax: 05334 8201-4
direktion@vs-brixen.tsn.at

CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1
Tel. +43 (0)664 511 00 66
Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien



ZUM SCHULANFANG für
Schüler und Studenten

Ökopharm44®
Lernen Wirkkomplex und
Konzentration Wirkkomplex

Besser konzentriert und
leichter lernen. Besonders
in stressigen Phasen.



- für Gedächtnis und Konzentration
- für geistiges Durchhaltevermögen
- für Ruhe und Gelassenheit



TAOASIS
Duft Schule

Der ideale Begleiter für die Schule, Uni oder am Arbeitsplatz. Wenn es an Aufmerksamkeit und

Motivation mangelt, sorgen Zitrone, Lavendel und Orange für die richtige Lernatmosphäre. Der belebende Duft aus 100 % naturreinen ätherischen Ölen schenkt Kraft und fördert die Konzentration.



APOTHEKE
WESTENDORF
#gesundimdorf

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Mittelschule Westendorf

Gedanken zum Abschied



Arthur Schnitzler sagte einmal: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“

Ein Lebensabschnitt ist für mich zu Ende gegangen, erlauben Sie mir deshalb einen kleinen Blick zurück. 41 Jahre lang war die Schule in Westendorf meine Arbeitsstätte. Viele Kinder und Jugendliche haben in dieser Zeit vier oder fünf Schuljahre in diesem Haus verbracht, viele davon habe ich auch selbst unterrichtet.

Es hat sich viel verändert in diesen 41 Jahren. Unterrichtsfächer wurden abgeschafft (z.B. MS und Steno), andere kamen hinzu (z.B. SOL, BO und INF). Aus Leistungsgruppen wurden Leistungsniveaus, die Notengebung wurde stark verändert – und auch die Menschen haben sich verändert, etwa durch die digitalen Medien (Handy und Co.) und eine veränderte Arbeitswelt. Erleichterungen und Verbesserungen für die Kinder wurden eingeführt, die mittlerweile „ganz normal“ geworden sind, etwa die Möglichkeit der erweiterten Frühaufsicht im Winter für jene, die sehr früh mit dem Taxi in die Schule kommen, oder das

warme Mittagessen. Ganz wesentlich war mir vor allem, die Eltern möglichst umfassend zu informieren.

Die Hauptschule Westendorf war von Anfang an eine Bildungsstätte, die mit neuen Ideen voranging und den Bildungsauftrag ernstnahm. Hier wurde in den Siebzigerjahren (gemeinsam mit Fieberbrunn und Steinach am Brenner) die Landhauptschule geboren, die dann später in Tirol zu Regelschule wurde, hier wurden erstmals Leistungsgruppen getestet, und diese Schule wurde auch gebeten, als „Modellschule“ eine Alternative zur verordneten Neuen Mittelschule zu bieten. Obwohl die Modellschule aus politischen Gründen nicht lange Bestand hatte, haben wir aus den Erfahrungen viel profitiert und konnten mit großem Vorsprung in das heutige System starten. Aus der Modellschule sind z.B. die Schwerpunktfächer entstanden, wobei vor allem eine zweite Fremdsprache (meist Italienisch) viele Kinder anlockt. Das System der Mittelschule bietet zweifellos viele positive Aspekte. Vor allem das „Team-Teaching“ hat sich dabei als wesentlich herausgestellt. Aus diesem Grund haben wir uns in den letzten Jahren vor allem damit beschäftigt, wie die zusätzlichen Lehrkräfte am besten eingesetzt werden können. Vor allem in den Corona-Phasen war dies wichtig.

Dass der eingeschlagene Weg mit dem Willen, Neues zu erproben, erfolgreich war, zeigten uns zuerst die vielen positiven Rückmeldungen aus den höheren Schulen, die unsere Kinder in der Folge besuchten, dann aber vor allem die Ergebnisse der österreichweiten Bildungsstandards-Testungen, bei denen wir immer bei den besten Mittelschulen Tirols dabei waren und auch immer wieder manche Gymnasien übertrafen – wohl eine herausragende Leistung, wenn man bedenkt, dass wir ja nicht nur leistungsstarke Schüler unterrichten.

Solche Leistungen sind nur möglich, wenn alle an einem Strang zie-

hen, vor allem die Lehrerschaft, bei der ich mich für den Einsatz bedanken möchte. In diesem Zusammenhang freut es mich ganz besonders, dass wir den Kindern immer wieder großartige Veranstaltungen bieten können (Wienwoche, Sportwoche, verschiedene Exkursionen), denn solche gemeinsamen Aktivitäten sind für die Klassengemeinschaft immens wichtig.

Ich danke auch den Eltern, mit denen ich - mit nur ganz wenigen Ausnahmen – eine sehr gute und vertrauensvolle Gesprächsbasis aufbauen konnte, den beiden Sprengelgemeinden, die uns mit ganzer Kraft unterstützen und für viele Wünsche offene Ohren haben, und unserem hilfsbereiten Schulwart mit seinem Damenteam, das vor allem dafür sorgt, dass diese Räume auch nach zum Teil über fünfzig Jahren noch eine durchaus gute Lernatmosphäre bieten.

Die vergangenen zweieinhalb Jahre waren für alle Beteiligten sehr schwierig. Niemand war auf „Home Schooling“ und Schichtbetrieb vorbereitet, zudem fehlten wichtige Voraussetzungen, etwa eine leistungsfähige Internetverbindung. Trotzdem gelang vieles besser, als man es erwartet hatte – zumindest am Anfang. Je länger die Corona-Phasen wurden, umso drängender wurde bei Schülern und Lehrern der Wunsch nach einem normalen Unterricht. Die Politik dachte bei vielen Maßnahmen aber nur wenig an die Heranwachsenden. Wie wir mittlerweile wissen, war das ein schwerer Fehler. Die Zahl der Jugendlichen mit psychischen Problemen ist rasant gestiegen und es wird wohl noch eine Weile dauern, bis der Schulalltag wieder in ganz normalen Bahnen verlaufen kann!

Meinem Nachfolger Walter Leitner-Hölzl wünsche ich alles Gute und viel Kraft für seine neue Aufgabe. Allen Schülern und ihren Lehrern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Albert Sieberer

Mittelschule Westendorf

Schulbeginn:

Montag, 12. September:

- 7.30 Uhr: Einweisung in die Klassen;
Erstklassler sammeln sich in der Aula
(Hausschuhe mitbringen),
Wiederholungsprüfungen laut
Terminplan
- 8.25 Uhr: Organisatorisches, Vorschau,
Anweisungen,
Unterrichtsende 9.15 Uhr
- 10.00 Uhr: Eröffnungskonferenz (Teil 1)

Dienstag, 13. September:

- 7.30 Uhr: Methodentraining sowie Buch- und
Heftausgabe,
Unterricht bis 10.10 Uhr,
Wiederholungsprüfungen
- 10.30 Uhr Eröffnungskonferenz (Teil 2)

Informationen bezüglich Vorgangsweise „Corona“
sind nach Bekanntgabe vom Ministerium auf der
Homepage ersichtlich.

Die Direktion ist am Donnerstag, 8.9. und am Frei-
tag, 9.9. jeweils vormittags telefonisch erreichbar
(Tel. 05334 6361) oder jederzeit per E-mail:
direktion@ms-westendorf.tsn.at.

Polytechnische Schule

Informationen für das Schuljahr 2022/23

Schulbeginn:

Montag, 12. September 2022, 8.00 Uhr

Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation
über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und
vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen.

**Bitte Hausschuhe, letztes Zeugnis und Schreib-
zeug mitbringen!**

**Einen guten Start wünscht das Lehrerteam der
Polytechnischen Schule!**



PTS.BRIXEN.IM.THALE

**Polytechnische Schule
Brixen i. Thale**

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



Lehrabschlussprüfung

Peter Manzl hat seine
4-jährige Lehre, im Lehrberuf
Tischlereitechnik mit Planung,
erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren herzlich zu dieser
tollen Leistung.

QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT



Ausgezeichneter
Traditionsbetrieb

Möbeltischlerei Manfred Manzl
Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)5334 / 6296
www.tischlerei-manzl.at

Sozial- & Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf

6363 Westendorf, Dorfstraße 124, Tel. 05334 2060, Fax 2060-4, Pflege-Handy 0664 226 45 18
Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at Öffnungszeiten: Mo, Di u. Do von 8.30 - 11.30 Uhr

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein finanziell durch eine Spende oder ihre Mitarbeit unterstützen. Wir freuen uns, dass ihr Vertrauen in unsere Arbeit habt und uns dabei helft, anderen zu helfen.

Rückblick auf die Spiel-mit-mir-Wochen

Anfang August fanden die letzten Tage der Spiel-mit-mir-Wochen, die der Sozialsprengel seit 18 Jahren angeboten hat, statt. Vier Wochen lang wurden täglich bis zu 48 Kinder im Alter von 3 bis ca. 10 Jahren von einem extra angestellten Team betreut. Nur weil uns viele Vereine, Betriebe, Gasthäuser, die Seilbahnen und Privatpersonen über die Jahre so großzügig und herzlich unterstützt haben, konnten wir immer ein abwechslungsreiches und interessantes Programm erstellen und viele Ausflüge und Aktivitäten machen. Dafür möchten wir uns bei allen Helferlein ganz herzlich bedanken!



Förster Martin hat uns viel über den Wald und seine Tiere beigebracht.



Die Arbeit der Rettung ist sehr wichtig.



Ist das die neue Besetzung der Musikkapelle?

Heuer stand jede Woche unter einem eigenen Motto und passend dazu wurde ein kindergerechtes und vielfältiges Programm erstellt, wobei uns die Landjugend, die Musikkapelle, die SVW-Damen, die Rettung und die Feuerwehr, Zauberer Andreas und Förster Martin Erber tatkräftig unterstützt haben. Natürlich

wurde auch wieder viel gebastelt, gespielt, gesungen, geturnt und noch so einiges mehr, was Kindern in ihren Ferien Freude bereitet.

Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinden Westendorf und Brixen und dem Land Tirol - Abt. Juff für die finanzielle Unterstützung. Vielen Dank auch an die El-

tern, das Team des Sozialzentrums, des Kindergartens, der Schule und den Gemeinden für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit!



Rekordverdächtige Türme wurden gebaut

Ein ganz großes Lob an unsere BetreuerInnen Anna, Anna-Maria, Cindy, Felix, Katja, Lena und Sarah sowie unserem Helfer Robin. Ihr habt eure Sache ganz toll gemacht und den 76 teilnehmenden Kindern vier lustige und abwechslungsreiche Wochen bereitet.

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich von Hebamme Rosi Kogler (Tel. 0664 873 50 77) beraten zu lassen gibt es in Brixen in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall immer am dritten Donnerstag im Monat (15.9., 20.10.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (8.9., 13.10.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) mit Hebamme Michaela Mayr (Tel. 0660 733 65 55) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Bitte informiert euch vorab, wie die aktuellen Corona-Auflagen aussehen!

Geburtsvorbereitungskurs

In Westendorf startet am 13.9. um 19.00 Uhr wieder ein Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Monika Pall. In diesem Kurs werdet ihr auf das wichtigste Ereignis in eurem Leben, nicht nur körperlich, sondern auch mental gut vorbereitet. Neben dem Erlernen der richtigen Atem- und Entspannungsübungen gibt es natürlich auch genug Zeit für alle Fragen, die euch auf dem Herzen liegen. Auskünfte und Anmeldung direkt bei der Kursleiterin unter Tel. 0699 10 41 65 56.

**SGS BRIXEN
WESTENDORF**
Sozial- & Gesundheitssprengel

Dorfzwerge

Die Dorfzwerge möchten sich nochmals bei allen Eltern bedanken für die gelungene Abschlussfeier und für die große Überraschung. Die MIMI wird es gut bei uns haben - DANKE!

Danke Valerian, dass du uns in deinen Garten eingeladen hast. Das Eis hat nach unserer Wanderung über die Schneckgass richtig gut geschmeckt.

Wir wünschen allen Dorfzwerge eine gute Eingewöhnungszeit bei uns und ein lustiges neues Kinderkrippenjahr 2022/23.



**Schiff
ahoi!**

Tiroler Stadt
Gran Canaria

Info, Preise u. weitere Details:
www.tirolerstadlgc.com

WOW
WIR LASSEN ES
WIEDER KRACHEN!

MUSIK
KREUZFAHRT
03. bis 10. April 2023

100 %
GAUDI
STIMMUNG

LIVE MUSIK



**Die
STADLMUSIKANTEN**

Überraschungsgast

Marco Spiegl
STARMANIA
STAR

Ingo Rotter

**MARIO
& CHRISTOPH**

Erlebe 2023 von seiner schönsten Seite mit viel Musik & Stars auf einer ganz besonderen Route. Unzählige Traumziele mit einer perfekten Mischung aus landschaftlichen Reizen & historischen Highlights unter Freunden



**Das
Tiroler
Heimatrado**

hören wir auch
auf Gran Canaria



@tirolerstadlgc

E-Mail: tirolerstadl@yahoo.es

INFO + ANMELDUNG

www.tirolerstadlgc.com

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

**Da Gschtrau
hupft iwan Zau zu
die Schafi ummi!**

Der kastrierte Widder hüpft über den Zaun zu den Schafen hinüber!



Da Gstrau Moritz vom Auner Peter, Westendorf

(Die Übersetzung der Wörter wurde großteils aus dem Büchlein „Bevua's vagessn weascht“, des Westendorfer Kulturkreises entnommen)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21

Leserbrief: Adresse ungenügend

Es kennt wohl jeder den weitem bekannten Gerbereibetrieb an der Gemeindegrenze zu Westendorf- oder besser, fast jeder - denn die Post scheint die Firma Niederkofler nicht zu kennen, zumindest nicht im Sommer. Nicht anders ist es zu erklären, dass ein großes Kuvert, das mit „Gerberei Niederkofler, Brixentaler Straße, 6364 Brixen“ beschriftet und richtig frankiert war, an den Absender zurückgeschickt wurde, mit dem Vermerk „Anschrift ungenügend“. Tatsächlich fehlt die Haus-

nummer, trotzdem wäre der Brief mit ein bisschen gutem Willen wohl zustellbar gewesen.

In früheren Zeiten, als sich die Post noch als Dienstleister verstand, hätte der Briefträger, sofern er ortsunkundig ist, das Kuvert mitgenommen und die Augen aufgemacht. Von diesem Tag an wäre ihm die Gerberei ein Begriff gewesen.

Heute scheint die Postzustellung manchmal nur noch ein lästiges Anhängsel des Unternehmens zu sein. Schade! A. S.



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am 14. August besuchten wir nach 2-jähriger coronabedingter Pause auf der Festung Kufstein das Musical „EVITA“ von Tim Rice mit der Musik von Andrew Lloyd Webber. Die Stimmung im ausverkauften Haus war ausgezeichnet.

Der Musikklassiker nimmt das Publikum mit auf eine Reise nach Argentinien und erzählt das aufregende Leben von Eva Perón. Die Uraufführung des Musicals 1978 in London erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem für das beste Musical des Jahres.

Neben dem klassischen Bühnenstück wurde „Evita“ vor allem auch durch die Verfilmung 1996, mit Madonna in der Hauptrolle, einem breiten Publikum bekannt.

Die Regie für dieses Musical führte der Chef der Tanzkompanie des Tiroler Landestheaters Enrique Gasa Valga, der es meisterlich verstand, passende Tanzszenen einzubauen.

Wichtiger Hinweis:

Für die Anmeldung von Ausflügen und Reisen bei der RAIBA Brixen im Thale, sind in Zukunft folgende Änderungen zu beachten:

Die für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Kosten können von zu Hause aus mittels ELBA oder direkt bei der RAIBA Brixen im Thale mittels Zahlschein eingezahlt werden.

Beim Verwendungszweck wird gebeten, den Namen der Veranstaltung sowie die gewünschte Einstiegsstelle (Reitl, Brixnerwirt, Hoferwirt, Bhf. Westendorf) anzugeben. Die Zahlscheine liegen in der Bank auf.

Unsere Bankdaten:

Name: Seniorenbund
Brixen im Thale

IBAN:
AT28 3621 5000 0005 1060

Mit dieser neuen Methode können sich so manche Mitglieder den Weg zur Bank sparen.

Euer
Martin mit seinem Team

Aktuelle Termine:

28.9. - 2.10.2022: 5-Tagesfahrt in die Steiermark
Abfahrtszeit: 7:15 Uhr: Westendorf Sennerei - Brixnerwirt - Reitl



**Werde auch du unterstützendes
Mitglied der
Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale**

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der
Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569

Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at



Die neue VIP-Card sowie die neue Saisonkarte 2022/23 ist bei den Mitgliedern des Vorstandes oder bei den Heimspielen erhältlich!

Die neue VIP-Card 2022/23 ist da!

Spielplan August / Mitte September 2022:

20.08.2022	14:30	Res	Brixlegg/Rattenberg	Brixen
20.08.2022	17:30	KM	Kufstein 1b	Brixen
27.08.2022	18:00	KM	Brixen	Thiersee
03.09.2022	15:00	Res	Region Achensee	Brixen
03.09.2022	17:00	KM	Söll	Brixen
10.09.2022	17:00	KM	Brixen	Jenbach
17.09.2022	16:45	Res	Bruckhäusl	Brixen
17.09.2022	19:00	KM	Bruckhäusl	Brixen

Wir freuen uns, Euch für das Jahr 2022/23 unsere VIP-Card präsentieren zu können und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Heimspielen am Brixner Sportplatz.

*Für den Erwerb der **VIP-Card 2022/23** um € 60,00 wird dem Besitzer nebenstehende Leistungspalette geboten:*

Sportverein Brixen	1 Jahreskarte	€ 30,00
Eisschützenclub Brixen	Nachlass Bahngebühr	€ 10,00
Cafe Central	Gutschein	€ 15,00
Intersport Gschwantler	1x Skiservice	€ 25,00
Sport Fuchs	1x Skiservice	€ 19,50
BP-Großtankstelle Brixen	1 Autowäsche	€ 13,90
Physiotherapie vitalhoch2	Gutschrift Massage oder Therapieeinheit	€ 15,00
Freizeitanlage (Badesee)	2x Eintritt ca.	€ 11,00
Bergbahn Brixen AG	1 Tageskarte RiesenWelt	€ 25,00
Florale Poesie	Blumengutschein	€ 15,00
SkiWelt-Hütte Hochbrixen	Gutschein	€ 10,00
Gesamtwert der Leistungen:		€ 189,40



Der schlaflose Patient kommt zum Arzt. „Na, haben Sie meinen Rat befolgt und Schafe gezählt?“, fragt der Doktor. „Habe ich“. „Und?“ „Ich bin bis zwanzigtausendvierhundsiebzehn gekommen.“ „Und dann sind Sie eingeschlafen?“, fragt der Doktor. – „Nein, dann war es höchste Zeit zum Aufstehen.“

Kleine Umfrage an Verheiratete: Auf einer Skala von 1 bis 10, wie sehr haben Sie das Sagen in Ihrer Ehe? Schatz, darf ich bei der Umfrage mitmachen?

Dorfmeisterschaft und Jugend-Bezirksmeisterschaft



Dorfmeisterschaft

Am 23. Juli wurde die seit Jahren allseits beliebte Dorfmeisterschaft in einem neuen Modus als Tagesturnier durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Matches in den Kategorien „Damen, Herren & Mixed Doppel“ jeweils zeitlich begrenzt, was für einen beim Tennis normalerweise nicht üblichen zusätzlichen Nervenkitzel sorgte. Wenngleich bei diesem Event der Spaßfaktor an oberster Stelle stand und auch Neulinge für den Tennissport begeistert werden konnten, entwickelten sich zahlreiche spannende Matches, in deren Verlauf um jeden einzelnen Punkt gekämpft wurde. Im Anschluss an die erbrachten

sportlichen Höchstleistungen rückte dann der gemütlich-gesellige Aspekt der Veranstaltung in den Mittelpunkt und alle Beteiligten ließen die rundum gelungene Dorfmeisterschaft 2022 bei Speis und Trank bis zu später Stunde ausklingen.

Sieger/innen

Damen Doppel:

Chiara Rattin und

Hanna Baumann

Herren Doppel:

Strobl Thomas und

Strobl Günther

Mixed Doppel:

Chiara Rattin und

Alexander Astl

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle dem Reisebüro „Idealtours“ für den als Hauptpreis zur Verfügung gestellten Reisegutschein sowie dem Restaurant „The Campers“ für das hervorragende Buffet aussprechen.

Jugend-Bezirksmeisterschaft

Einen weiteren Fixpunkt innerhalb des Turnierkalenders in der Region bildet das Jugendturnier für die Kategorien U9, U11, U13 & U15, welches vom 11. bis 14. August 2022 als „Bezirksmeisterschaft Kinder/Jugend powered by Intersport Patrick“ auf unserer Tennisanlage stattfand.

An einem weitgehend von herrlichem Sommerwetter begleiteten Tennis-Wochenende strahlten neben der Sonne vor allem die Gesichter der Kinder und Jugendlichen, deren Begeisterung am Tennis man vom ersten bis zum letzten Ballwechsel spüren konnte. Auch unser eigener Verein war bei dieser wunderbaren Veranstaltung wiederum mit zahlreichen Spielerinnen und Spielern vertre-

ten, welche die vielen erschienenen Fans von ihren Fähigkeiten überzeugen konnten. Alles in allem wurde die Bezirksmeisterschaft ein voller Erfolg, der jedoch vor allem auf einer guten Vorbereitung und der Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern basiert, denen wir auf diesem Weg noch einmal herzlich danken möchten.

Clubmeisterschaft 2022

Unsere Clubmeisterschaft wird in diesem Jahr vom 15.09. – 24.09.2022 im Turniermodus ausgetragen. Die Anmeldungen in den verschiedenen Bewerbungen sind wieder bei uns im Clublokal möglich. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage (www.tc-raiba-brixen.at) sowie als Aushang im Clublokal. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Jugendfeuerwehr – Wir suchen Dich!

Du bist zwischen 11 und 14 Jahre alt, wohnst in Brixen und willst ein Teil der Feuerwehr Brixen werden, dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer Christoph Straßer unter 0664 944 7051.



Bei uns erwartet Dich ein spannender Einblick in die Vielfalt des Feuerwehrwesens und eine starke Kameradschaft.

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Die Hyperinflation vor 100 Jahren in Österreich

Die hohen Kriegskosten im Ersten Weltkrieg (1914 – 1918) musste die k. u. k. Monarchie Österreich-Ungarn durch den Druck zusätzlicher Banknoten decken. Der Goldbestand der Nationalbank verringerte sich, da man das Edelmetall zur Beschaffung von Waren aus dem Ausland benötigte. Die gewaltigen Kriegskosten von über 90 Mrd. Kronen wurden durch Kriegsanleihen aufgebracht, für die die Bevölkerung oft ihr letztes Geld opferte, weil man sich dazu verpflichtet fühlte. Die immer größer werdende Menge an Papiergeld war in einem immer geringeren Maße durch Gold besichert. Ab dem Kriegsende im November 1918 wurde es für das nun kleine Österreich problematisch, weil die Kronenwährung im Ausland gegenüber dem Vorkriegswert massiv an Wert verlor. Die großen Wirtschaftsprobleme entstanden auch durch die große Zahl an pragmatisierten Beamten im „Wasserkopf Wien“, wie die viel zu große Hauptstadt für das inzwischen kleine Land genannt wurde. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie fehlte auch die Zulieferung aus den böhmischen Industrie- und den ungarischen Agrargebieten. Die Folge waren die Hungerwinter von 1918/19 und 1919/20. Die Inflationsrate stieg übermäßig stark an. Der Lebensbedarf einer Familie im Monat betrug 1919

2500 Kronen, 3 Jahre später war er schon auf 300 000 Kronen angewachsen. Durch die Inflation wurde zwar die Wirtschaft zunächst angekurbelt durch die „Flucht in Sachwerte“, zugleich aber alle Spareinlagen und sonstige auf Geld lautende Guthaben entwertet.

Viele Menschen verkauften ihr Hab und Gut, und innerhalb kurzer Zeit hatte oft der Erlös seinen Wert verloren. Bundeskanzler Ignaz Seipel erreichte im Oktober 1922 vom Völkerbund in Genf die Gewährung eines Kredits über 650 Millionen Gold-Kronen, dafür musste Österreich auf den Anschluss an Deutschland verzichten. Durch die radikale Sanierung der Staatsfinanzen konnte die Inflation gestoppt werden. Im Dezember 1924 wurde die Schillingwährung eingeführt (für 10 000 Kronen bekam man 1 Schilling).

In Deutschland erreichte die Hyperinflation erst Ende 1923 ihren Höhepunkt, und das Ausmaß war unvorstellbar. So stieg der Preis für 1 kg Kartoffeln von Juni bis November 1923 von 5000 Mark auf 90 Milliarden Mark.

Quellen: „Geschichte Österreichs“ von Karl Vocelka
hdgö – Haus der Geschichte Österreichs

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

In diesem Monat holen wir alle „Essen-auf-Rädern-FahrerInnen“ vor den Vorhang!

Ihr seid eine ehrenamtliche Truppe, die still und leise unsere MitbürgerInnen mit Mittagessen versorgen.

Ihr seid somit eine nicht mehr wegzudenkende „Institution“ geworden. Euer Engagement ist höchst lobenswert, wenn man bedenkt, dass jeder/jede von euch in der Woche, in der ihr eingeteilt seid, ca. 60 bis 80 km mit dem eigenen PKW zurücklegt und dabei etwa 9 Stunden unbezahlte Arbeit leistet. Darüber hinaus seid ihr bei vielen eurer versorgten Personen ein gerngesehener Besuch, wenn das jeweils auch nur für eine kurze Zeit möglich ist!

Vielleicht hat jemand aus der Leserschaft die nötige Zeit und Freude, sich bei dieser so wichtigen Einrichtung zu beteiligen? Bei Interesse bitte beim SGS unter Tel. 05334 2060 anrufen.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

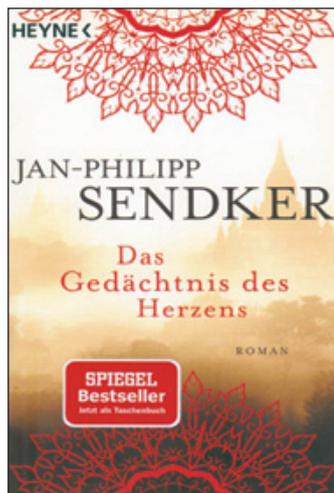


Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Das Gedächtnis des Herzens

von Jan-Philipp Sendker



Die Geschichte einer großen Liebe, die im Wirbel politischer Ereignisse zu zerbrechen droht, der Suche eines Jungen nach seiner Mutter und der heilenden Kraft des Verzeihens. Trilogie: Das Herzenhören und Herzensstimmen.

Ein Zug voller Hoffnung

von Viola Ardone

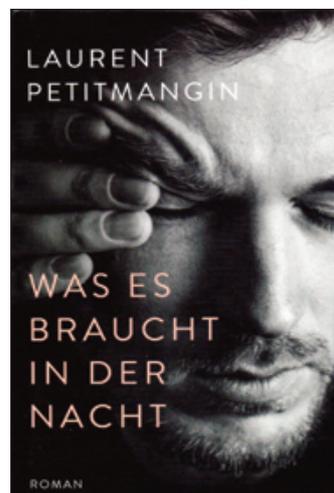


Neapel 1946. Der 7-jährige Amerigo lebt mit seiner Mutter in größter Armut und hat ständig

Hunger. Als eine wohlthätige Initiative anbietet, bedürftige Kinder für ein knappes Jahr in den Norden des Landes zu besser gestellten Familien zu schicken, scheint dies die beste Lösung zu sein. Hoffnungsfroh, aber auch etwas bange, besteigt Amerigo mit vielen Kindern den Zug. In Bologna angekommen, ist er überwältigt von der Vielfalt an Speisen, die es hier selbstverständlich für jeden gibt. In seiner neuen Familie entdeckt er außerdem die Liebe zur Musik, die sein Leben für immer verändern wird.

Was es braucht in der Nacht

von Laurent Petitmangin



Fus und Gillou, 10 und 7, sind sein ganzer Stolz. Doch dann stirbt seine Frau, und er steht allein da mit seinen Jungs. Die Arbeit als Monteur bei der Staatsbahn, Haushalt, Erziehung: Er gibt sein Bestes, bringt die Jungs zum Fußball, zeltet mit ihnen in den Ferien. Die ersten Jahre läuft alles einigermmaßen glatt. Nur

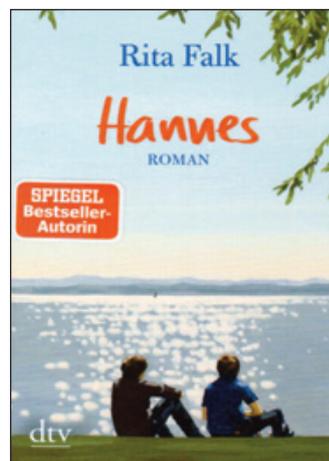
Fus wird in der Schule schlechter, sodass er schließlich nicht in Paris studieren kann. Der Vater tröstet sich, dass zwischen ihnen alles beim Alten bleibt – bis er entdeckt, dass der 20-jährige mit einer rechtsextremen Clique rumhängt...

Opus 77 von Alexis Rangouneau



Auf der Beerdigung ihres Vaters hält Ariane am Flügel inne, die gefeierte Konzertpianistin, belauert von der Trauergesellschaft. Eine dröhnende Pause, ein langes Atemholen, und Ariane setzt an - zu Schostakowitschs „Opus 77“ und zu der Geschichte ihrer Familie...

Hannes von Rita Falk



Einfach beste Freunde ... Es ist einer dieser ersten warmen Frühlingstage, als Hannes und Uli sich

voll Lebenshunger auf ihre Motorräder setzen. Natürlich machen sie auch die erste Tour des Jahres zusammen, so wie alles im Leben, von Kindesbeinen an. Noch nie konnte irgendetwas sie trennen. Doch was dann passiert, stellt ihr Leben komplett auf den Kopf: ihre Vergangenheit, ihre Pläne, ihre Hoffnungen - und ihre Zukunft.

Untertauchen

von Daisy Johnson



Sechzehn Jahre ist es her, dass sie ihre Mutter zuletzt gesehen hat. Die Hälfte ihres Lebens hat sie versucht, ihre Kindheit zu vergessen - die Zeit auf dem Fluss, auf einem Hausboot, frei und ungebunden. Die Jahre danach, als ihre Mutter plötzlich weg war und sie in Heimen unterkam. Gretel hat nicht aufgegeben, bei Kliniken, Leichenhäusern und Polizeistationen nachgefragt. Dann bringt ein Anruf die beiden wieder zusammen. Doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Während das Erinnerungsvermögen der Mutter zusehends schwindet, will die Tochter endlich verstehen: warum wurde sie im Stich gelassen? Was ist damals geschehen, in jenem letzten Winter auf dem Fluss?

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2022 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

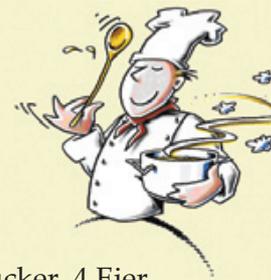
Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Marillen- / Zwetschkenschnitten



Zutaten:

25 dag Butter, 25 dag Staubzucker, 4 Eier, 1 Vanillezucker, Saft und Schale einer Zitrone, 40 dag Mehl, 2 TL Backpulver, 1/8 l Buttermilch und 1 kg Marillen/Zwetschken.

Rührteig zubereiten, Teig auf das Blech streichen, Marillen/Zwetschken halbieren und mit der Schnittfläche nach oben belegen. Im vorgeheizten Rohr bei 175 °C 40 Minuten backen. Mit Staubzucker bestreuen.

Wir danken herzlich Helene Ziegler für das Rezept!

Wer uns auch ein Rezept oder einen Tipp zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich gebeten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurZRainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Damit Gurken den Salat nicht verwässern, sollte man die Scheiben mit Salz bestreuen und für 20 Minuten liegen lassen. Das entfernt überschüssiges Wasser. Danach die Gurkenscheiben abspülen und dem Salat beigegeben.

Teekannen können nach einiger Zeit braune Ränder bekommen. Wenn man Hagebuttentee einige Zeit in der Kanne stehen lässt, lassen sich die Ränder leicht entfernen.



Werde auch du unterstützendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale

Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der
Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569

Auf unserer Website feuerwehr-brixen.com
findet ihr zu den meisten
Einsätzen noch weitere Informationen.
Über den QR Code könnt ihr direkt auf die
Website mit den Einsätzen zugreifen.

Wochenenddienste der Ärzte im September

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 03./04. Dr. Kristina Obermoser,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 10./11. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 17./18. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 24./25. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 1./2.10. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757

Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Termine

Montag.....29.08.....16.00Blutspendeaktion, Schule
Donnerstag.....01.09.....07.15OGV Ausflug, Wolfgangsee, Reith
.....AV, Rundtour Dolomiten
Samstag.....03.09AV, Bergtour Haneburger, Tuxer Alpen
Sonntag.....04.09.....10.00Begrüßungsgottesd. Pf. Frühauf, Kirche
.....Pfarrfest Dorfplatz
Mittwoch07.09AV Sen., Wanderg. Klein Tibet, Zillertal
Donnerstag.....08.09.....13.30Messe, Seniorennachmittag, Pfarrhof
Samstag.....10.09.....10.00Harlassangermesse, 7.00 1. Kreuzwegst.
.....17.00Fußball, Brixen - Jenbach
Montag.....12.09.....08.00Eröffnungsgottesdienst Volksschule
.....08.00Polytechn. Schule, Schulbeginn
Dienstag.....13.09AV Extr.Gmiatl., Wandrg. Karn. Alpen
Donnerstag.....15.09.....09.00Frauentreff Pfarrsaal
.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
Samstag.....17.09AV, Genuss-Bergtour Lärchegg, Kaiser
.....10.00Almfest, Dorfplatz
Sonntag.....18.09AV Kinder, Umwelttag St. Johann
Mittwoch21.09AV Sen., Wandrg. Steirischer Bodensee
.....17.00Ballonstart Brixnerwirtsfeld
Sonntag.....25.09.....06.30Tir.Landtagswahl bis 14.00 Kinderg.
.....11.00Jochmesse beim Eibergkreuz
Mittwoch28.09.....07.15Senioren, Steiermark 5 Tagesfahrt
Samstag.....01.10.....14.00Konzert Pfarrkirche Brixen

Das Wetter im Juli

Monatsniederschlag: 121,6 l 2021: 253,6 l
Niederschlagstage: 17 2021: 21
davon an 8 Tagen Regen 2021: 14
an 9 Tagen Regen mit Gewitter 2021: 7

Red.-Schluss: Sa, 17. Sept. 2022

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef Wurzlener, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 78319 21

Redaktionsmitarbeiter:

Sebastian Fuchs, Andrä u. Elfriede Krall, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner, Hannes Wurzlener
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Thale

Buchhaltung:

Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

**„Wenn du einen Menschen glücklich machen willst, dann füge nichts seinem Reichtum hinzu,
sondern nimm ihm einige von seinen Wünschen.“**

(Epikur von Samos, * um 341 v. Chr. auf Samos; † 271 oder 270 v. Chr. in Athen, griechischer Philosoph)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

**Raiffeisenbank
Brixen im Thale**



Als regionaler Finanzpartner unterstützen wir als **Raiffeisenbank Brixen im Thale** die regionale Wirtschaft, fördern das Mit.Einander in der Region, und begleiten unsere Kund:innen in die Zukunft. Digital. Regional. Überall.

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Privatkundenbetreuer (w/m/d) in Vollzeit

Als Privatkundenbetreuer:in betreust und berätst du unsere Privatkund:innen rund um ihre finanziellen Angelegenheiten.

Interessiert?

Dann bewirb dich per E-Mail an elisabeth.walter@rbgt.raiffeisen.at.

Nähere Informationen zur Stelle findest du unter www.jobs-raiffeisen-tirol.at.